

Entwässerungstechnik - Bodeneinläufe

Entwässerungstechnik - Rinnen

Entwässerungstechnik - Parkflächen

Entwässerungstechnik - GaLaBau

Schachtabdeckungen & Rohrdurchführungen

Ramm- & Kantenschutz

Türen & Fenster

Schaltschränke

Sonderanfertigungen



WIEDEMANN-TECHNIK

Qualität aus Edelstahl

IHRE LÖSUNG - AUS EDELSTAHL

Entwässerungsrinnen aus Edelstahl gehören schon seit Jahrzehnten zu den Qualitäts-Produkten von WIEDEMANN.

Mit dieser Erfahrung haben wir unsere Rinnen im Laufe der Jahre an neue Anforderungen angepasst und stets mit viel Fachkenntnis weiterentwickelt. Hygienische Bedürfnisse der lebensmittelverarbeitenden Industrie standen und stehen dabei im Vordergrund. So können wir für Sie z. B. große Rinnenlängen mit und auch ohne Flanschverbindungen realisieren – millimetergenau auf die Gegebenheiten in Ihrem Betrieb eingepasst.

Um diese Qualität zu garantieren, montieren wir WIEDEMANN Entwässerungsrinnen ausschließlich durch unsere werkseigenen Monteure.

Von der aufwändigen Koordinierung der Montage bis hin zur eingepassten und gebrauchsfertigen Rinne – unsere Monteure nivellieren, richten aus, verschweißen und fixieren Ihnen Ihre neue Edelstahl-Rinne vor Ort. Auf diese Weise gewinnen Sie Zeit und erhalten erstklassige Qualität.

WIEDEMANN Schlitz- und Kastenrinnen sind vielfältig einsetzbar unter anderem in folgenden Bereichen:

Getränkeindustrie

Fleischindustrie

Milchwirtschaft

Chemische- und Pharmaindustrie

Großküchen



Schlitzrinnen für geringere Abwassermengen

Unsere Schlitzrinnen sind voll einsehbar und damit für Sie jederzeit auf Sauberkeit überprüfbar. Dieses gibt Ihnen Hygiene-Sicherheit. WIEDEMANN Schlitzrinnen sind auch ohne Distanzstücke lieferbar, dieses erleichtert Ihnen die Reinigung. Die Rinnen sind in unterschiedlichen Belastungsklassen lieferbar.

Kastenrinnen für mittlere bis große Abwassermengen

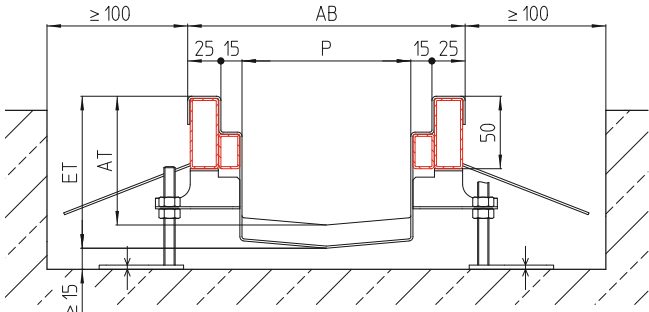
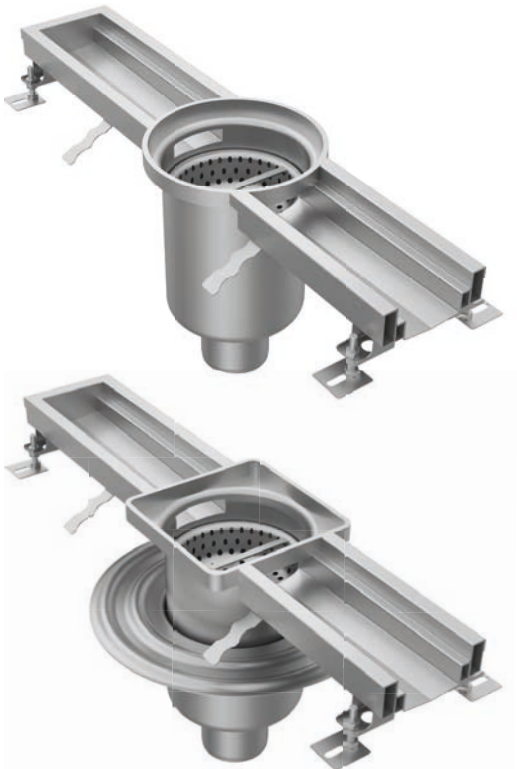
WIEDEMANN Kastenrinnen sind in unterschiedlichen Profiltypen lieferbar, abgestimmt auf die abzuleitende Wassermenge. Sie nehmen auch kurzzeitig große Wassermengen als Zwischenspeicher auf.

Für alle Kastenrinnen sind unterschiedlichste Abdeckungen lieferbar. Gitterroste, Stabroste, Plattenabdeckungen in unterschiedlichen Rutschhemmungen und Belastungen sind möglich.



Inhalt

INDUSTRIE-UND GEWERBEKASTENRINNEN, WANNEN	
IKR mit zwischengeschweißtem Einlauf	1.10
IKR mit untergeschweißtem Einlauf	1.20
GKR mit zwischengeschweißtem Einlauf	1.30
GKR mit untergeschweißtem Einlauf	1.40
BOWA	1.50
VKR	1.60
KRS	1.70
INDUSTRIE-SCHLITZRINNEN	
SRD	2.10
SRO	2.20
SRZ	2.30
RINNEN-BODEN-EINLAUF	
zwischen geschweißt	
RBE-DRS-S / RBE-DRS-W	3.10
RBE-H-S / RBE-H-W	3.10
RINNEN-BODEN-EINLAUF	
unter geschweißt	
RBE-DRS-S / RBE-DRS-W	3.20
RBE-H-S / RBE-H-W	3.20
RINNEN-SINKKASTEN	
mit großen Schlammfängen, zwischen- und unter geschweißt	
RSKH-S	4.10
RSKH-W	4.20
RSKE-S	4.30
RSKE-W	4.40
GKSE-S	4.50
HYGIENE-KASTENRINNE (EHEDG-zertifiziert)	
mit zwischengeschweißtem Hygiene-Rinnenbodeneinlauf	
IKRH	5.10
GKRH	5.10
HYGIENE-KASTENRINNE (EHEDG-zertifiziert)	
mit untergeschweißtem Hygiene Rinnenbodeneinlauf	
IKRH	5.20
GKRH	5.20
DESINFEKTIONSBECKEN	
DDSB - Durchschreitebecken	6.10
DDFB - Durchfahrbecken	6.20
DUSCHRINNEN	
	7.10
ABDECKUNGSVARIANTEN	
	8.10
BODENANSCHLUSS	
	9.10
OPTIONEN & RINNENFORMEN	
	10.10
BRANDSCHUTZ	
	11.10
MONTAGEHINWEISE	
	12.10
REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEIS	
	13.10



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	AT ¹⁾ [mm]	Gefälle	Zwischengeschweißter Rinneneinlauf, senkrechter oder waagerechter Abgang					
					DRSK-70	HK-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
IKR-070-150	70	150	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-090-170	90	170	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-120-200	120	200	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-170-250	170	250	60	0,6 %	-	-	+	+	+	+
IKR-220-300	220	300	60	0,6 %	-	-	-	-	+	+
IKR-320-400	320	400	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-420-500	420	500	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+

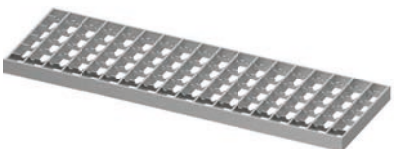
Abdeckungsvarianten



SR - Stabrost ²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



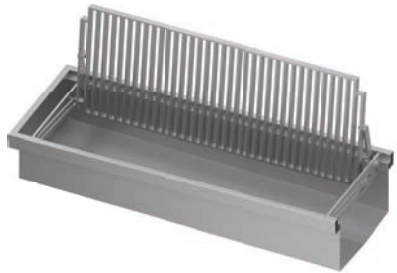
P - Platte ²⁾
seitlicher Schlitz zur Rinne



GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

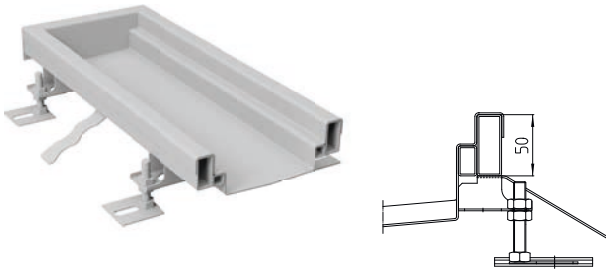


B - Blechabdeckung ²⁾
auch individuelle Ausführungen möglich

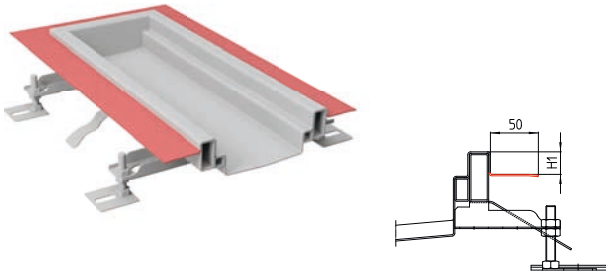


SRK - Stabrostabdeckung Klappvorrichtung
gegen Entnahme gesichert, wählbar für die Rinnenmodelle 120 - 200; 170 - 250 und 220 - 300.

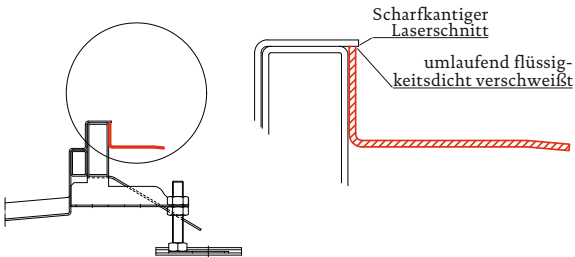
Bodenanschlüsse



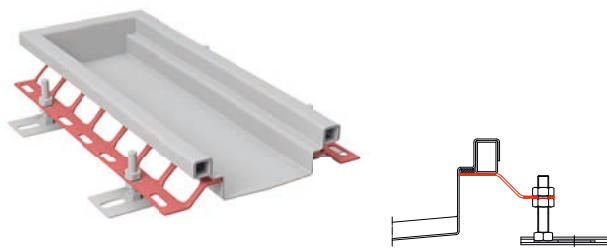
Standard
Als Kantenschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 50 mm hoch, sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



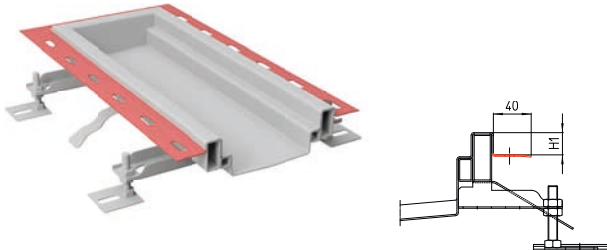
HF, Haftflansch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



SK, Scharfkantig³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



ZP, Z-Profil³⁾
Schwerlastanbindung, über 30 x 50 mm große Durchdringungen, sowie 7 mm Materialstärke unter dem Rostaufleger.



HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.

Optionen



RBE-DRS/H-RD
Rinnenbodeneinlauf mit einem runden Bodenanschluss



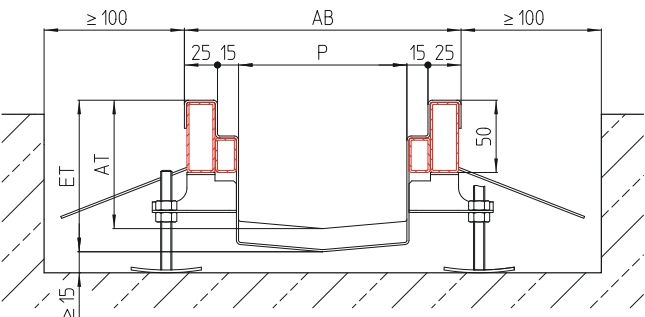
Montagetraversen
Zur Montage in vorab erstellte schmale Aussparungen

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seite 9.10

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 7.10 - 7.13



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	AT ¹⁾ [mm]	Gefälle	untergeschweißter Rinneneinlauf, senkrechter oder waagerechter Abgang					
					DRSK-70	HK-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
IKR-070-150	70	150	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-090-170	90	170	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-120-200	120	200	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-170-250	170	250	60	0,6 %	+	+	-	-	-	-
IKR-220-300	220	300	60	0,6 %	+	+	+	+	-	-
IKR-320-400	320	400	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
IKR-420-500	420	500	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+

Abdeckungsvarianten



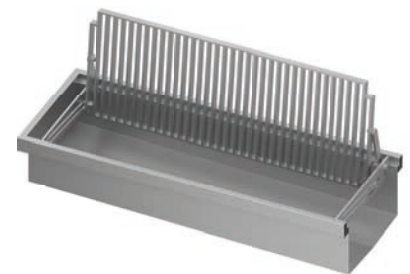
SR - Stabrost ²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



P - Platte ²⁾
seitlicher Schlitz zur Rinne



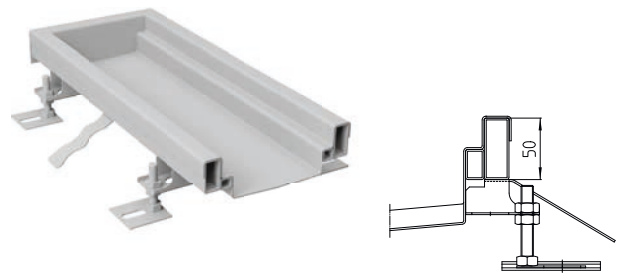
GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend



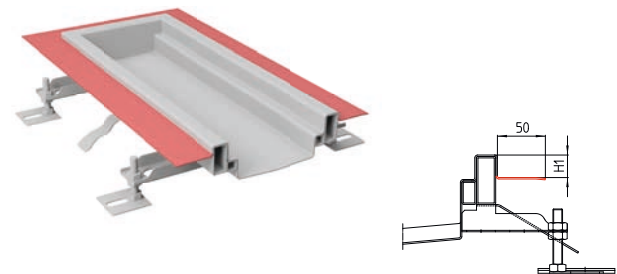
SRK - Stabrostabdeckung Klappvorrichtung
gegen Entnahme gesichert, wählbar für die Rinnenmodelle 120 - 200; 170 - 250 und 220 - 300.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10

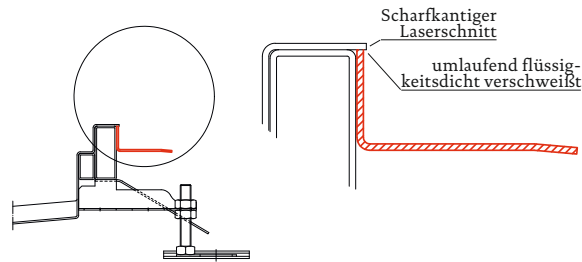
Bodenanschlüsse



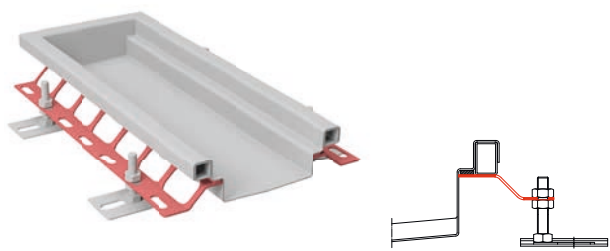
Standard
Als Kantschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



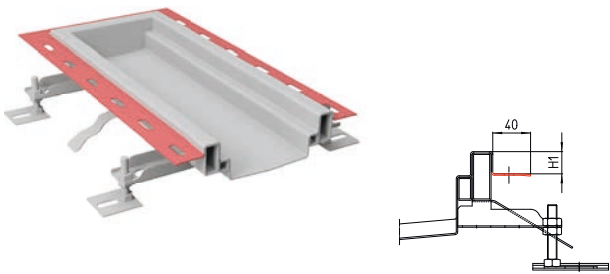
HF, Haftflansch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



SK, Scharfkantig³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



ZP, Z-Profil³⁾
Schwerlastanbindung, über 30 x 50 mm große Durchdringungen sowie 7 mm Materialstärke unter dem Rostaufleger.



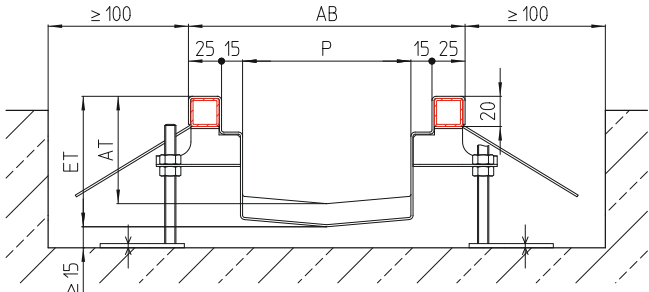
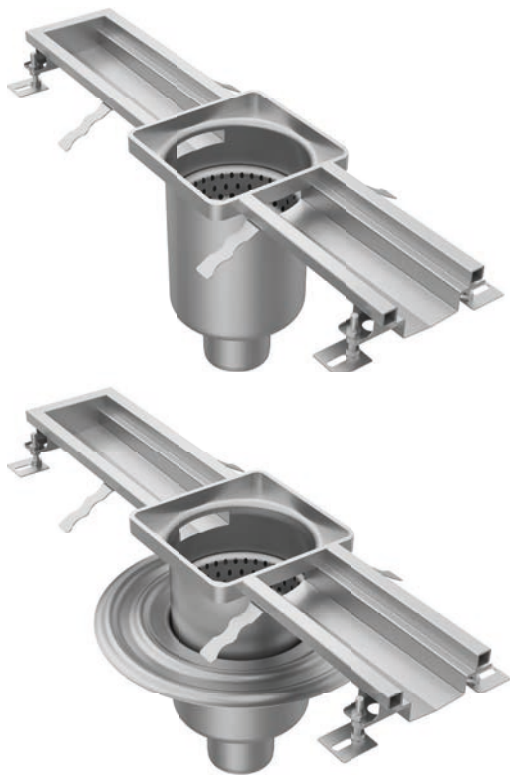
HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seite 9.10



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	AT ²⁾ [mm]	Gefälle	Zwischengeschweißter Rinneneinlauf, senkrechter oder waagerechter Abgang					
					DRSK-70	HK-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
GKR-070-150	70	150	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-090-170	90	170	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-120-200	120	200	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-170-250	170	250	60	0,6 %	-	-	+	+	+	+
GKR-220-300	220	300	60	0,6 %	-	-	-	-	+	+
GKR-320-400	320	400	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-420-500	420	500	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+

Abdeckungsvarianten



SR - Stabrost ²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



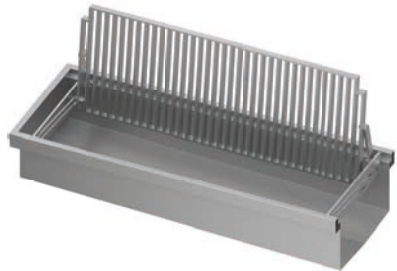
P - Platte ²⁾
seitlicher Schlitz zur Rinne



GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

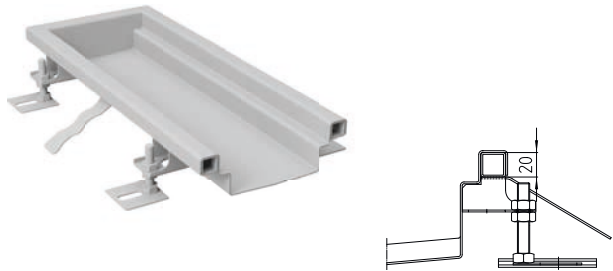


B - Blechabdeckung ²⁾
auch individuelle Ausführungen möglich

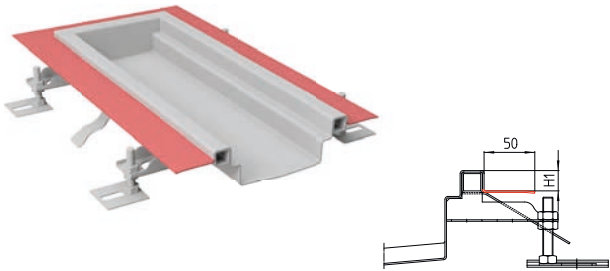


SRK - Stabrostabdeckung Klappvorrichtung
gegen Entnahme gesichert, wählbar für die Rinnenmodelle 120 - 200; 170 - 250 und 220 - 300.

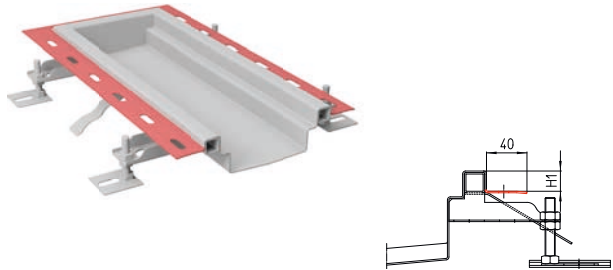
Bodenanschlüsse



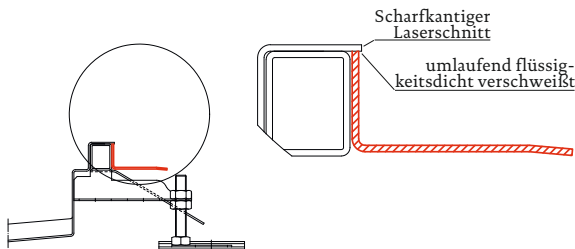
Standard
Als Kantschutz 2 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 20 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HF, Haftflansch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



SK, Scharfkantig³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.

Optionen



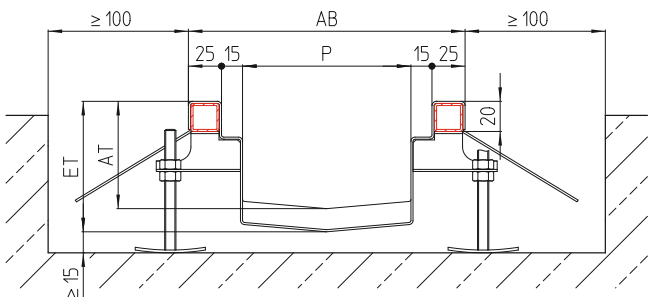
RBE-DRS/H-RD
Rinnenbodeneinlauf mit einem runden Bodenanschluss

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seite 9.10

¹⁾bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	AT ²⁾ [mm]	Gefälle	untergeschweißter Rinneneinlauf, senkrechter oder waagerechter Abgang					
					DRSK-70	HK-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
GKR-070-150	70	150	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-090-170	90	170	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-120-200	120	200	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-170-250	170	250	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
GKR-220-300	220	300	60	0,6 %	+	+	+	+	-	-
GKR-320-400	320	400	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
GKR-420-500	420	500	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+

Abdeckungsvarianten



SR - Stabrost ²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt

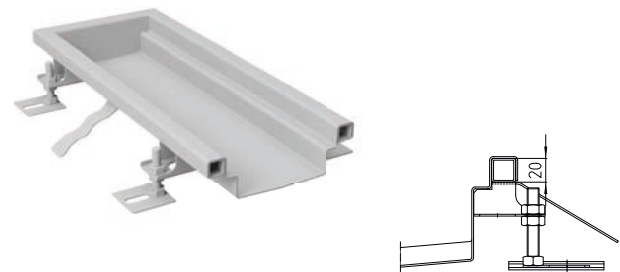


P - Platte ²⁾
seitlicher Schlitz zur Rinne

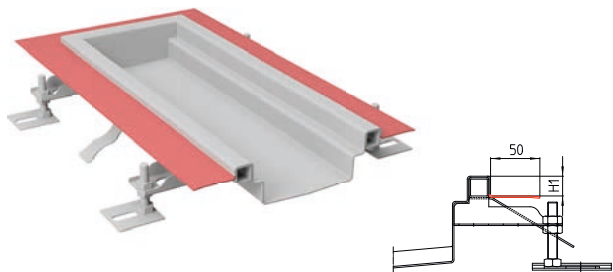


GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

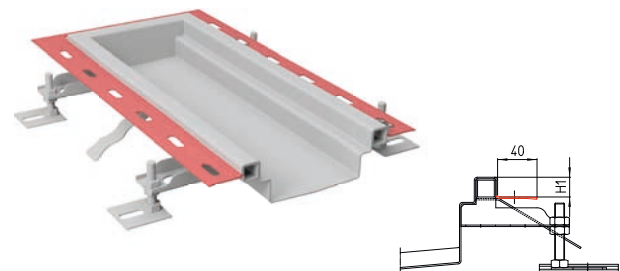
Bodenanschlüsse



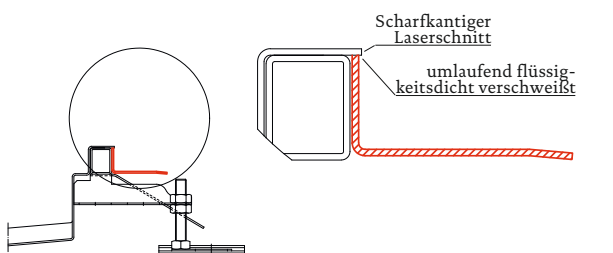
Standard
Als Kantschutz 2 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 20 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HF, Haftflansch ³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HFLALO, Haftflansch mit Langloch ³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.
Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.



SK, Scharfkantig ³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

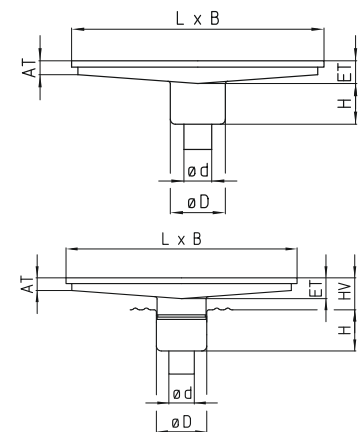
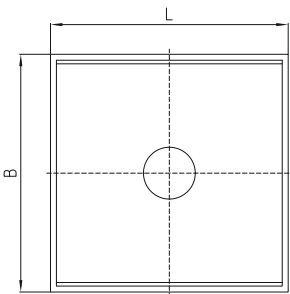
Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seiten 9.10

¹⁾bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10

1.50 Bodenwanne BOWA mit untergeschweißtem oder gestecktem Rinneneinlauf



Bodenwanne mit untergeschweißtem Rinneneinlauf und einem senkrechten Abgang. Wahlweise auch mit einem waagerechten Abgang möglich, Details Seite 3.20.

Bodenwanne mit gestecktem Rinneneinlauf-Unterteil und einem senkrechten Abgang. Wahlweise auch mit einem waagerechten Abgang möglich, Details Seite 3.20.

Berechnung ET (Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

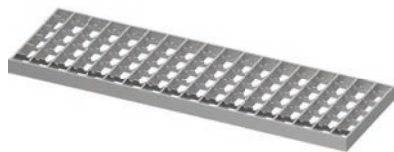
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	BxL [mm]	AT [mm]	ET [mm]	Rinneneinlauf untergeschweißt						Rinneneinlauf gesteckt							
				DRS-100			DRS-150			H-100				H-150			
				Ø d [mm]	Ø D [mm]	H [mm]	Ø d [mm]	Ø D [mm]	H [mm]	Ø d [mm]	Ø D [mm]	H [mm]	HV ⁴⁾ [mm]	Ø d [mm]	Ø D [mm]	H [mm]	HV ⁴⁾ [mm]
BOWA-400-400	400x400	50	52	110	218	195	160	283	235	110	218	178	70-100	160	283	209	70-105
BOWA-400-600	400x600	50	52	110	218	195	160	283	235	110	218	178	70-100	160	283	209	70-105
BOWA-400-800	400x800	50	52	110	218	195	160	283	235	110	218	178	70-100	160	283	209	70-105
BOWA-600-600	600x600	55	90	110	218	195	160	283	235	110	218	178	70-135	160	283	209	70-135
BOWA-800-800	800x800	55	90	110	218	195	160	283	235	110	218	178	70-155	160	283	209	70-135
BOWA-1000-1000	1000x1000	55	90	110	218	195	160	283	235	110	218	178	70-135	160	283	209	70-135
BOWA-1200-1200	1200x1200	55	90	110	218	195	160	283	235	110	218	178	70-135	160	283	209	70-135

Abdeckungsvarianten



SR - Stabrost ²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt

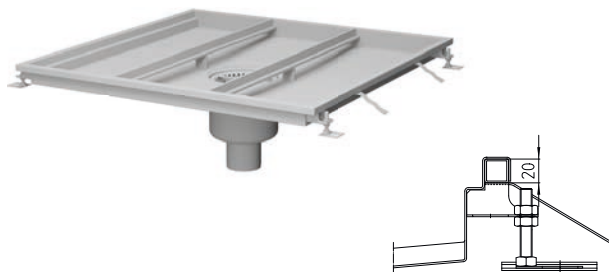


GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

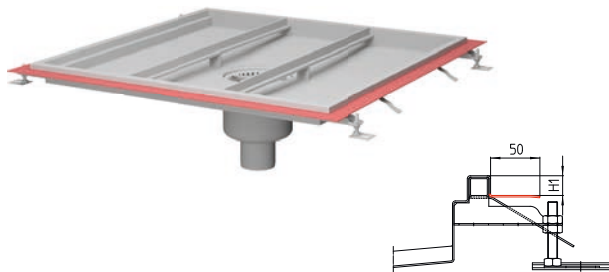
Bodenwanne BOWA

1.50

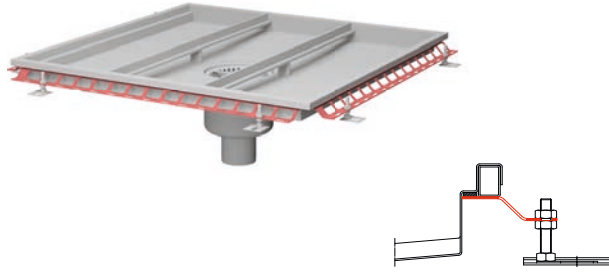
Bodenanschlüsse



Standard, BOWA-GKR
Als Kantenschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr umlaufend, außen 20 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HF, Haftflansch³⁾
Angekanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



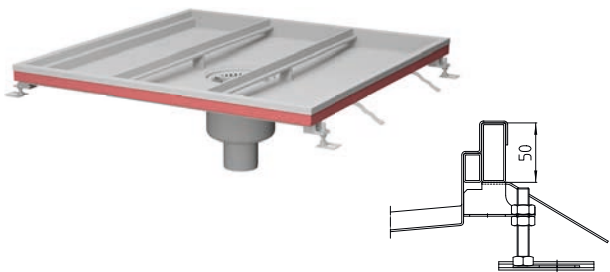
ZP, Z-Profil³⁾
Schwerlastanbindung über 30x50 mm große Durchdringungen sowie 7 mm Materialstärke unter dem Rostaufleger.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.

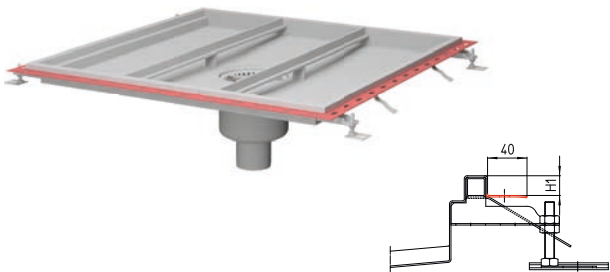
Optionen



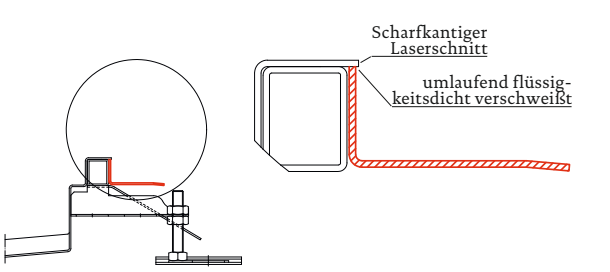
Traverse
Eingeschweißte Traversen, Anzahl und Abmessungen nach statischer Notwendigkeit.



Standard, BOWA-IKR
Als Kantenschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



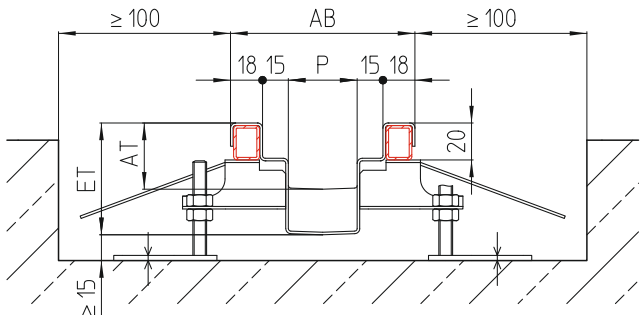
HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angekanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



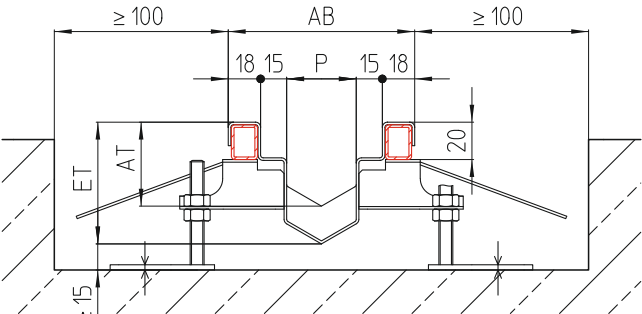
SK, Scharfkantig³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10; ⁴⁾ die Höhenverstellung ändert sich bei Flanschausführungen mit einem Klemmflansch

³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seite 9.10



VKR-1: Endtiefe (ET) bis max.70 mm



VKR-2: Anfangstiefe (AT) min. 50 mm

Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	AT ²⁾ [mm]	Gefälle	ET ²⁾ [mm]	Zwischengeschweißter Rinneneinlauf, mit senkrechtem oder waagrechtem Abgang					
						DRS-70	H-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
VKR-1	40	106	40	0,6 %	max. 70	+	+	+	+	+	+
VKR-2	40	106	50	0,6 %	> 70	+	+	+	+	+	+

Abdeckungsvarianten



SR - Stabrost ²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt



P - Platte ²⁾
seitlicher Schlitz zur Rinne

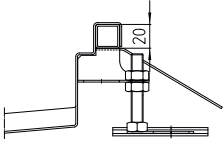


GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

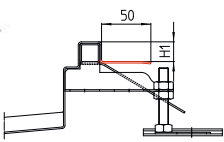
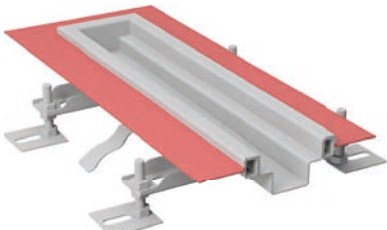


B - Blechabdeckung ²⁾
auch individuelle Ausführungen möglich

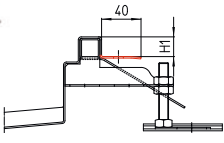
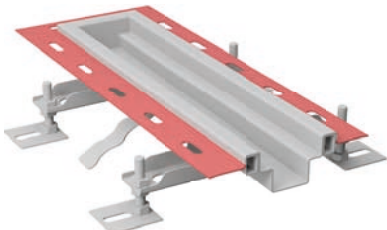
Bodenanschlüsse



Standard
Als Kantschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr umlaufend, außen 20 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HF, Haftflansch³⁾
Angekanteter und flüssigbeschichteter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angekanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.

Optionen



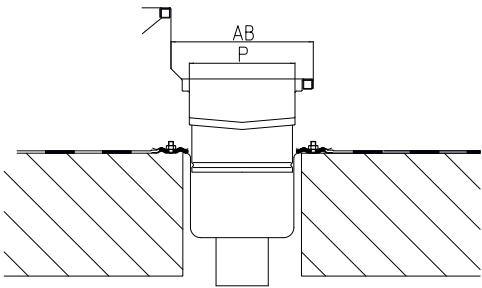
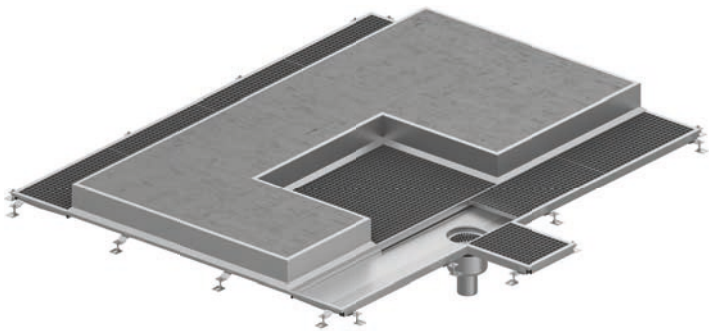
RBE-DRS/H-RD
Rinnenbodeneinlauf mit einem runden Bodenanschluss

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seite 9.10

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10



Berechnung ET (Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Basis Rinnenmodell IKR	P [mm]	AB [mm]	AT	Gefälle	untergeschweißter Rinneneinlauf, mit senkrechtem oder waagerechtem Abgang					
					DRSK-70	HK-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
IKR-070-150	70	150	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
IKR-090-170	70	150	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
IKR-120-200	70	150	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
IKR-170-250	170	250	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
IKR-220-300	220	300	60	0,6 %	+	+	+	+	-	-
IKR-320-400	320	400	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
Abmessungen für Stichrinnen nach Erfordernis										

Basis-Rinnenmodell GKR	P [mm]	AB [mm]	AT	Gefälle	untergeschweißter Rinneneinlauf, mit senkrechtem oder waagerechtem Abgang					
					DRSK-70	HK-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
GKR-070-150	70	150	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
GKR-090-170	70	150	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
GKR-120-200	70	150	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
GKR-170-250	170	250	60	0,6 %	-	-	-	-	-	-
GKR-220-300	220	300	60	0,6 %	+	+	+	+	-	-
GKR-320-400	320	400	60	0,6 %	+	+	+	+	+	+
Abmessungen für Stichrinnen nach Erfordernis										

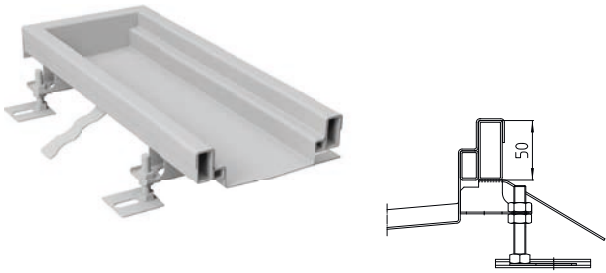
Abdeckungsvarianten



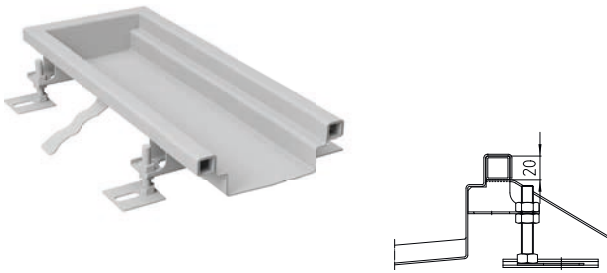
GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10; ³⁾ die Höhenverstellung ändert sich bei Flanschausführungen mit einem Klemmflansch

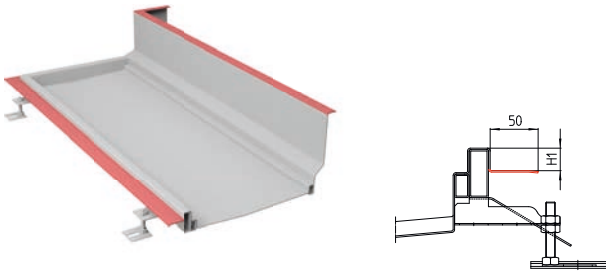
Bodenanschlüsse



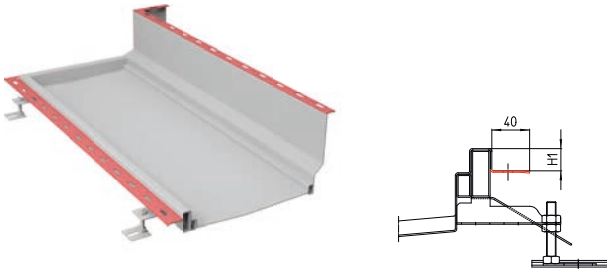
Standard, KRS-IKR
Als Kantenschutz Edelstahl-Rechteckrohre umlaufend, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



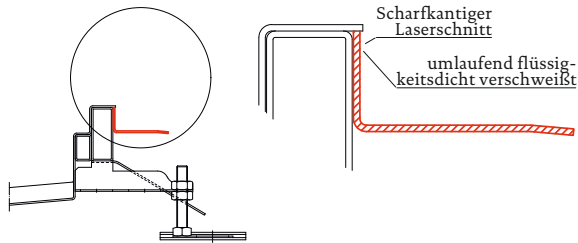
Standard, KRS-GKR
Als Kantenschutz umlaufend Edelstahl-Rechteckrohre, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HF, Haftflansch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



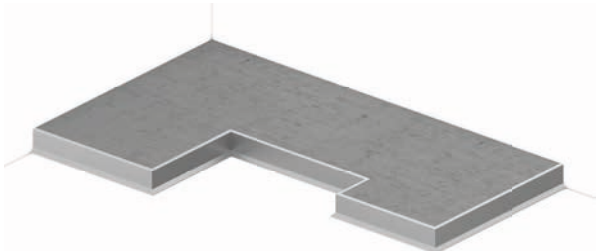
HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



SK, Scharfkantig³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.

Optionen



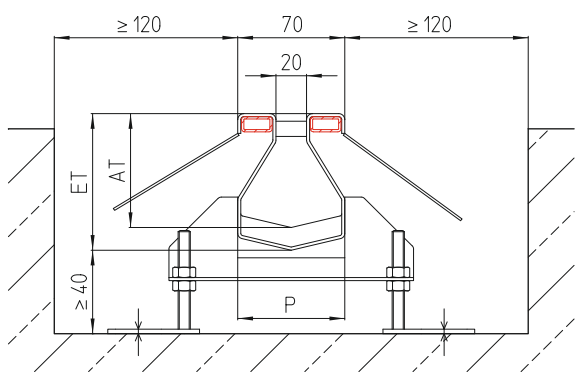
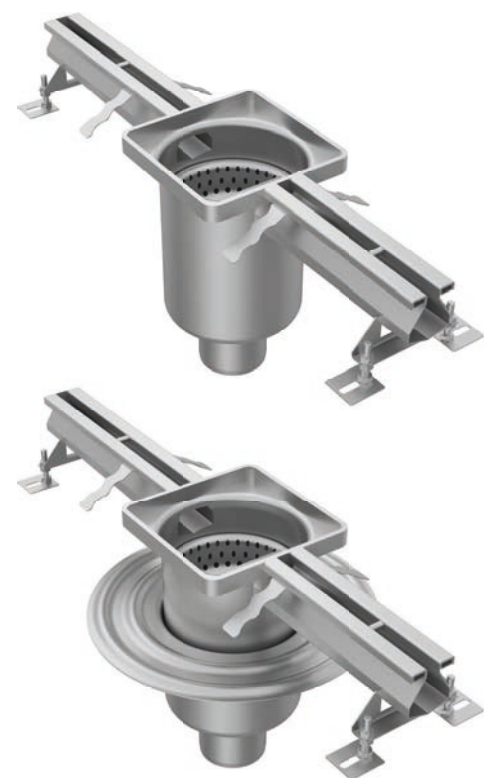
Sockelverkleidung ohne Rinne
Individuelle Sockelführung, ggf. mit Wandanschluß.
Allgemeine Ausführung wie bei der Rinnen-Sockel-Kombination.

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seite 9.10

2.10 Schlitzrinne SRD mit Distanzstücken mit zwischengeschweißtem Rinneneinlauf



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

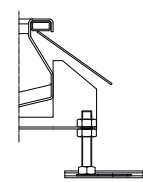
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

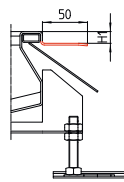
Basis-Rinnenmodell GKR	P [mm]	AT [mm]	Gefälle	zwischengeschweißter Rinneneinlauf, mit senkrechtem oder waagrechtem Abgang					
				DRSK-70	HK-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
SRD-50	50	55	0,6 %	+	+	+	+	+	+
SRD-70	70	75	0,6 %	+	+	+	+	+	+
SRD-90	90	110	0,6 %	+	+	+	+	+	+

Schlitzrinne mit 20 mm Schlitzbreite oder wahlweise mit 8 mm Schlitzbreite für Barfußbereiche.

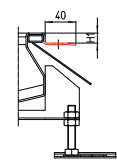
Bodenanschlüsse



Standard, SRD
Bodenanschluß über Maueranker im Abstand von 500 mm und Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.



HF, Haftflansch³⁾
Bodenanschluß über einen Haftflansch. Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.



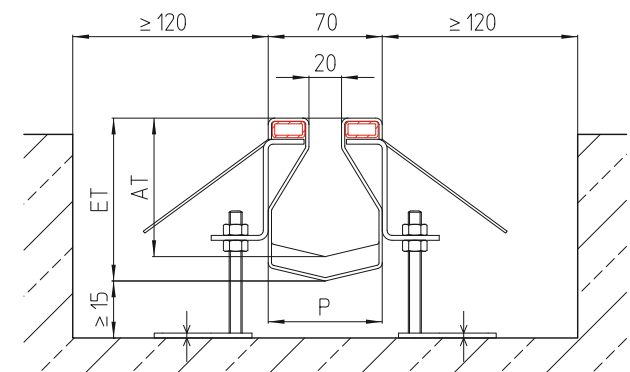
HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Bodenanschluß über einen Haftflansch mit Langlöchern. Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seiten 9.10

2.20 Schlitzrinne SRO ohne Distanzstücke mit zwischengeschweißtem Rinneneinlauf



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

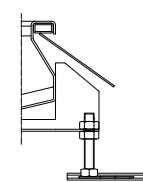
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

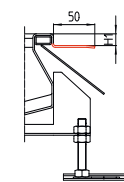
Basis-Rinnenmodell GKR	P [mm]	AT [mm]	Gefälle	zwischengeschweißter Rinneneinlauf mit senkrechtem oder waagrechtem Abgang					
				DRS-70	H-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
SRO-70	70	75	0,6 %	+	+	+	+	+	+

Schlitzrinne mit 20 mm Schlitzbreite.

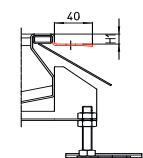
Bodenanschlüsse



Standard, SRO
Bodenanschluß über Maueranker im Abstand von 500 mm und Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.



HF, Haftflansch³⁾
Bodenanschluß über einen Haftflansch. Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.



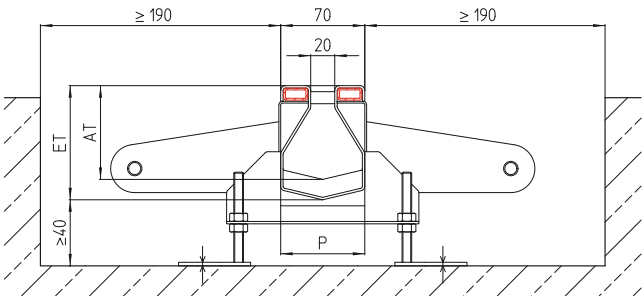
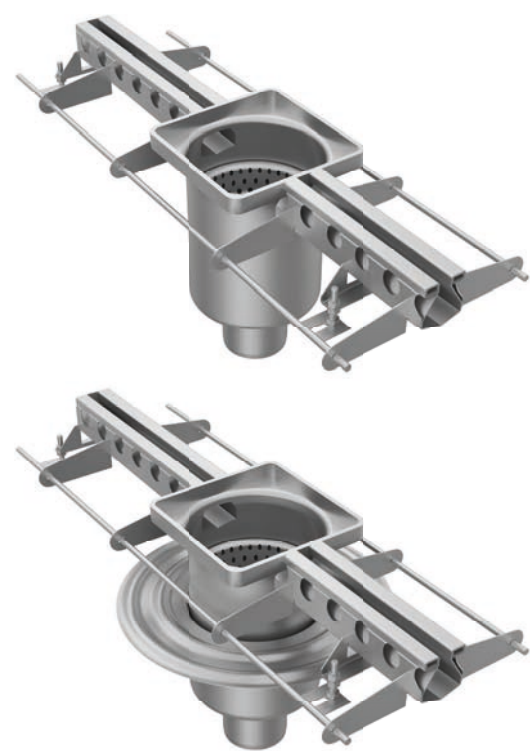
HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Bodenanschluß über einen Haftflansch mit Langlöchern. Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein

2.30 Schlitzrinne SRZ ohne Distanzstücke mit zwischengeschweißtem Rinneneinlauf



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

$AT + L \times 0,006$ (AT, ET, L in mm)

AT: Anfangstiefe

ET: Endtiefe

L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf

Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

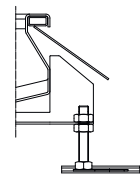
Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

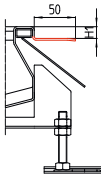
Basis-Rinnenmodell GKR	P [mm]	AT [mm]	Gefälle	zwischengeschweißter Rinneneinlauf mit senkrechtem oder waagrechtem Abgang					
				DRS-70	H-70	DRS-100	H-100	DRS-150	H-150
SRZ-70	70	75	0,6 %	+	+	+	+	+	+
SRZ-90	90	110	0,6 %	+	+	+	+	+	+

Schlitzrinne mit 20 mm Schlitzbreite.

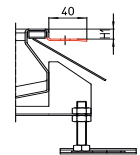
Bodenanschlüsse



Standard, SRZ
Bodenanschluß über Maueranker im Abstand von 500 mm und Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.



HF, Haftflansch³⁾
Bodenanschluß über einen Haftflansch. Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.



HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Bodenanschluß über einen Haftflansch mit Langlöchern. Montageböcke im Abstand von 1.000 mm. Der Kantenschutz ist mit einem Rechteckrohr unterfüttert.

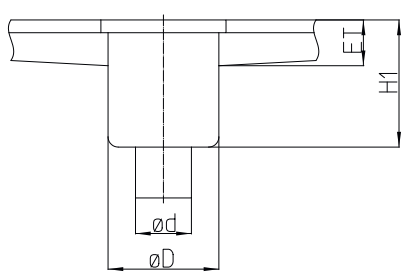
Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seiten 9.10



3.10 Rinnen-Bodeneinlauf RBE-DRS / RBE-H
zwischen geschweißt



ET = Rinnenendtiefe bis 100 mm. Bei größeren Endtiefen erhöhen sich H2 und HRS entsprechend.

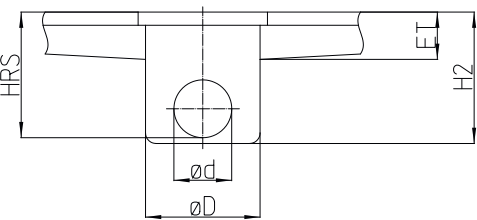
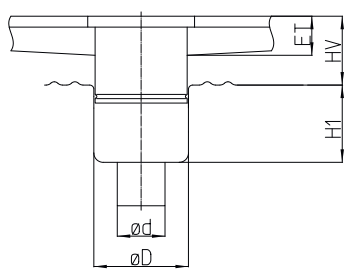
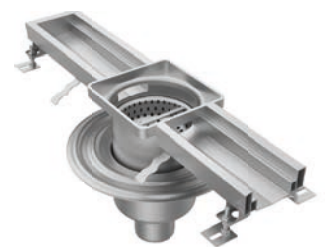


Table with 12 columns: Rinnenmodell, Nenngröße DN, Ø d [mm], Ø D [mm], H1 [mm], H2 [mm], HRS [mm], Rinne IKR und GKR (70-150 bis 120-200, 170-250, 220-300, 320-400 bis 420-500), Rinne VKR, Rinne SRD, SRO und SRZ.



ET = Rinnenendtiefe nach Anforderung. HV = Höhe Fußbodenaufbau oberhalb der Abklattung, mögliche Höhenverstellung +/- 10 mm.

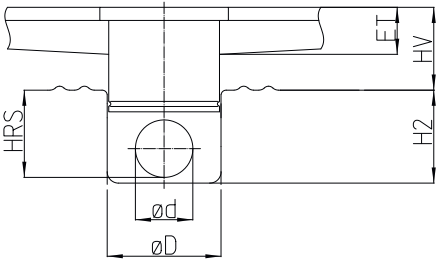
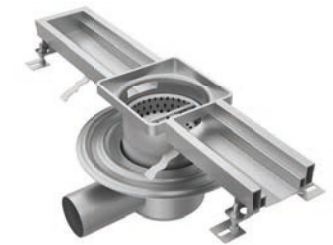
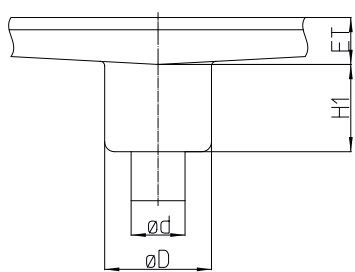


Table with 12 columns: Rinnenmodell, Nenngröße DN, Ø d [mm], Ø D [mm], H1 [mm], H2 [mm], HRS [mm], Rinne IKR und GKR (70-150 bis 120-200, 170-250, 220-300, 320-400 bis 420-500), Rinne VKR, Rinne SRD, SRO und SRZ.

1) bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; 4) die Höhenverstellung ändert sich bei Flanschführungen mit einem Klemmflansch



3.20 Rinnen-Bodeneinlauf RBE-DRS / RBE-H
untergeschweißt



ET = Rinnenendtiefe nach Anforderung

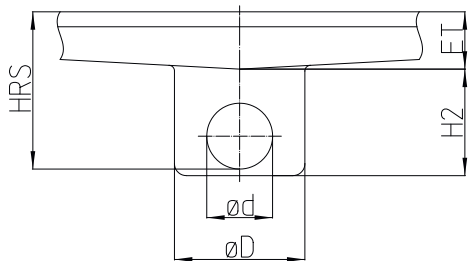
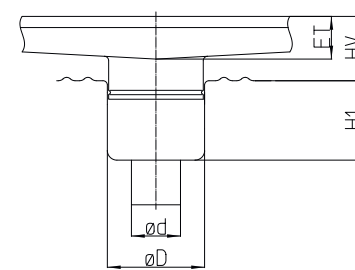


Table with 12 columns: Rinnenmodell, Nenngröße DN, Ø d [mm], Ø D [mm], H1 [mm], H2 [mm], HRS [mm], Rinne IKR und GKR (70-150 bis 120-200, 170-250, 220-300, 320-400 bis 420-500), Rinne VKR, Rinne SRD, SRO und SRZ.



ET = Rinnenendtiefe nach Anforderung. HV = Höhe Fußbodenaufbau oberhalb der Abklattung, mögliche Höhenverstellung +/- 10 mm.

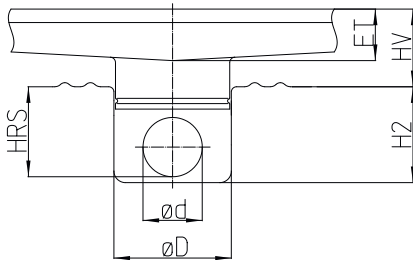


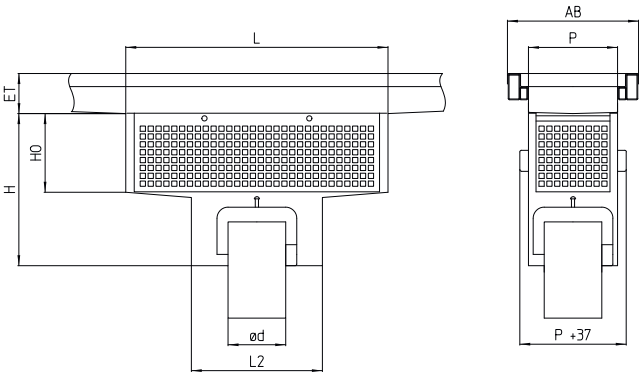
Table with 12 columns: Rinnenmodell, Nenngröße DN, Ø d [mm], Ø D [mm], H1 [mm], H2 [mm], HRS [mm], Rinne IKR und GKR (70-150 bis 120-200, 170-250, 220-300, 320-400 bis 420-500), Rinne VKR, Rinne SRD, SRO und SRZ.

1) bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; 4) die Höhenverstellung ändert sich bei Flanschführungen mit einem Klemmflansch



4.10 Rinnensinkkasten RSKH-S

mittig eingeschweißt, senkrecht



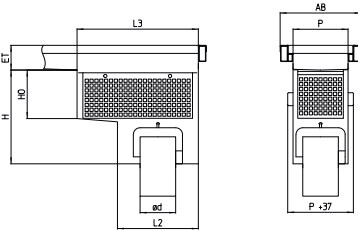
RSKH, Standard
Mit einem steckbaren Geruchverschluss und einem großen, über der Wasservorlage liegenden Schlammfang.

Rinnensinkkasten – Mittig/End – senkrecht											
Modell	DN	Ø d [mm]	P [mm]	AB [mm]	L [mm]	L2 [mm]	L3 [mm]	H [mm]	HO [mm]	Abflussleistung [l/s]	Schlammfang-Volumen [l]
RSKH-090-070-MIT-S/-END-S	70	75	90	170	400	200	300	290	150	1,5	3,0 / -END 2,2
RSKH-120-070-MIT-S/-END-S	70	75	120	200	400	200	300	290	150	1,5	4,5 / -END 3,2
RSKH-170-100-MIT-S/-END-S	100	110	170	250	500	250	375	290	150	2,8	9,1 / -END 6,7
RSKH-220-100-MIT-S/-END-S	100	110	220	300	600	330	465	350	180	2,8	18,3 / -END 7,5
RSKH-220-150-MIT-S/-END-S	150	160	220	300	600	330	465	350	180	8,2	18,3 / -END 7,5
RSKH-320-150-MIT-S/-END-S	150	160	320	400	600	330	450	350	180	8,2	28,1 / -END 22,2
RSKH-320-200-MIT-S/-END-S	200	200	320	400	600	330	450	360	180	12,5	28,1 / -END 22,2
RSKH-420-200-MIT-S/-END-S	200	200	420	500	700	330	450	360	180	12,5	44,6 / -END 29,9
RSKH-420-250-MIT-S/-END-S	250	250	420	500	700	430	550	390	180	20,2	44,6 / -END 36,9

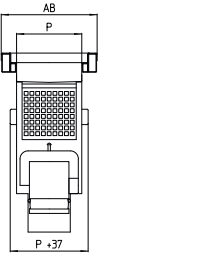
Abdeckungsvarianten

Analog zur gewählten Rinne

Optionen



RSKH-END-S
Rinnensinkkasten am Ende einer Rinne



GVS, Geruchverschluss
mit Dichtung, steckbar

Ausschreibungstext

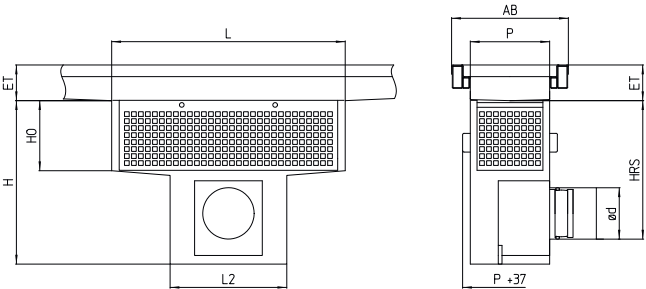
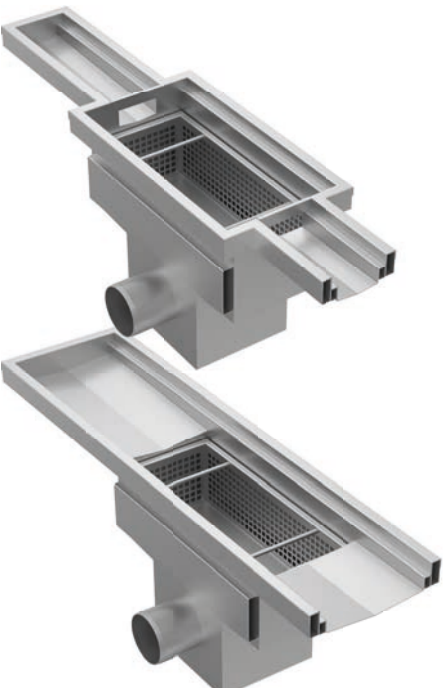
Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein



Rinnensinkkasten RSKH-W

mittig eingeschweißt, waagrecht



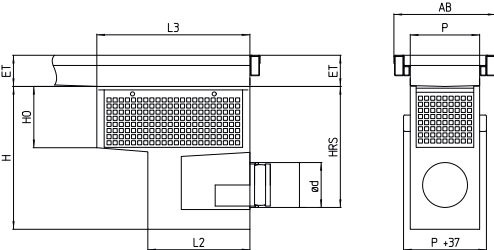
RSKH, Standard
Mit einem steckbaren Geruchverschluss und einem großen, über der Wasservorlage liegenden Schlammfang.

Rinnensinkkasten – Mittig/End – waagrecht												
Modell	DN	Ø d [mm]	P [mm]	AB [mm]	L [mm]	L2 [mm]	L3 [mm]	H* [mm]	HO [mm]	HRS* [mm]	Abfluss- leistung[l/s]	Schlammfang- Volumen [l]
RSKH-090-070-MIT-W/-END-S	70	75	90	170	400	200	300	290	150		1,5	3,0 /-END 2,2
RSKH-120-070-MIT-W/-END-S	70	75	120	200	400	200	300	290	150		1,5	4,5 /-END 3,2
RSKH-170-100-MIT-W/-END-S	100	110	170	250	500	250	375	350	150	295	2,8	9,1 /-END 6,7
RSKH-220-100-MIT-W/-END-S	100	110	220	300	600	330	465	350	180	332	2,8	18,3 /-END 7,5
RSKH-220-150-MIT-W/-END-S	150	160	220	300	600	330	465	350	180		8,2	18,3 /-END 7,5
RSKH-320-150-MIT-W/-END-S	150	160	320	400	600	330	450	415	180	355	8,2	28,1 /-END 22,2
RSKH-320-200-MIT-W/-END-S	200	200	320	400	600	330	450	360	180		12,5	28,1 /-END 22,2
RSKH-420-200-MIT-W/-END-S	200	200	420	500	700	330	450	360	180		12,5	44,6 /-END 29,9
RSKH-420-250-MIT-W/-END-S	250	250	420	500	700	430	550	390	180		20,2	44,6 /-END 36,9
								* auf Anfrage				

Abdeckungsvarianten

Analog zur gewählten Rinne

Optionen



RSKH-END-W
Rinnensinkkasten am Ende einer Rinne

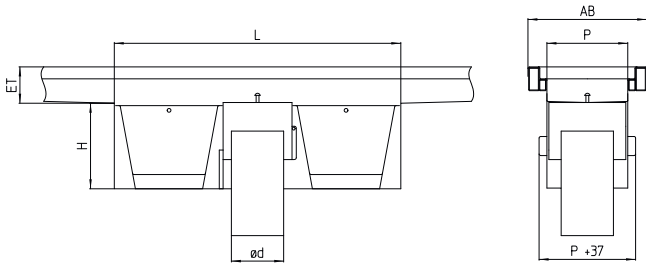
Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein



4.30 Rinnensinkkasten RSKE-S
mittig eingeschweißt, senkrecht



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf

Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

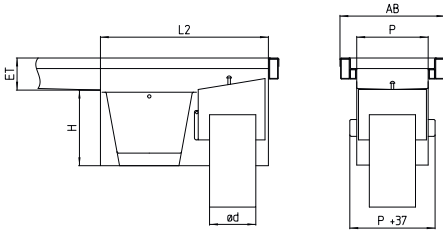
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾ (Analog zur gewählten Rinne)

Rinnensinkkasten – Mittig/End – senkrecht									
Modell	DN	Ø d [mm]	P [mm]	AB [mm]	L [mm]	L2 [mm]	H [mm]	Abflussleistung [l/s]	Schlammfangvolumen [l]
RSKE-090-070-MIT-S/-END-S	70	75	90	170	600	400	180	1,5	2 x 1,8 / -END 1,8
RSKE-120-100-MIT-S/-END-S	100	110	120	200	600	400	180	2,8	2 x 2,3 / -END 2,3
RSKE-170-100-MIT-S/-END-S	100	110	170	250	600	400	180	2,8	2 x 4,1 / -END 4,1
RSKE-170-150-MIT-S/-END-S	150	160	170	250	700	550	180	8,2	2 x 4,1 / -END 5,5
RSKE-220-100-MIT-S/-END-S	100	110	220	300	600	400	180	2,8	2 x 5,0 / -END 5,0
RSKE-220-150-MIT-S/-END-S	150	160	220	300	800	550	210	8,2	2 x 7,4 / -END 7,4
RSKE-220-200-MIT-S/-END-S	200	200	220	300	1000	650	250	12,5	2 x 8,7 / -END 8,7
RSKE-320-150-MIT-S/-END-S	150	160	320	400	800	550	210	8,2	2 x 11,3 / -END 11,3
RSKE-320-200-MIT-S/-END-S	200	200	320	400	1000	600	250	12,5	2 x 15,0 / -END 15,0
RSKE-320-250-MIT-S/-END-S	250	250	320	400	1000	650	280	20,2	2 x 15,0 / -END 15,0
RSKE-420-300-MIT-S/-END-S	300	315	420	500	1050	- ¹⁶⁾	280	29,8	2 x 19,7 / -END ¹⁶⁾

Abdeckungsvarianten

Analog zur gewählten Rinne

Optionen



RSKE-END-S
Rinnensinkkasten am Ende einer Rinne

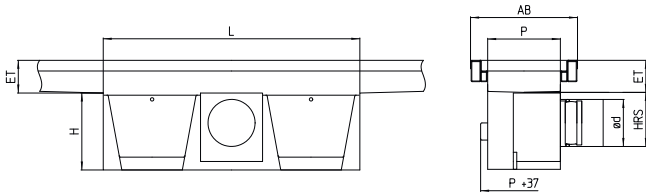
Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ¹⁶⁾



4.40 Rinnensinkkasten RSKE-W
mittig eingeschweißt, waagrecht



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf

Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

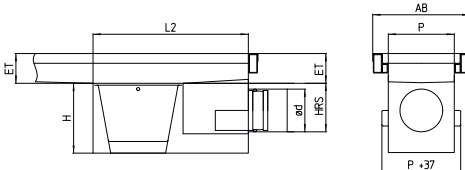
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾ (Analog zur gewählten Rinne)

Rinnensinkkasten – Mittig/End – waagrecht										
Modell	DN	Ø d [mm]	P [mm]	AB [mm]	L [mm]	L2 [mm]	H [mm]	HRS [mm]	Abflussleistung[l/s]	Schlammfangvolumen [l]
RSKE-090-070-END-W	70	75	90	170	-	400	180	108	1,5	2 x 1,8/-END 1,8
RSKE-120-070-END-W	70	75	120	200	-	400	180	108	1,5	2 x 2,3/-END 2,3
RSKE-120-100 -END-W	100	110	120	200	-	400	180	108	2,8	2 x 1,8/-END 1,8
RSKE-170-070-END-W	70	75	170	250	-	400	180	108	1,5	2 x 2,3/-END 2,3
RSKE-170-100-MIT-W/-END-W	100	110	170	250	-	400	180	125	2,8	2 x 4,1/ 4,1
RSKE-170-150-MIT-W/-END-W	150	160	170	250	-	550	210/250	170/160	8,2	2 x 4,1/5,5
RSKE-220-100-MIT-W/-END-W	100	110	220	300	-	400	180	125	2,8	2 x 5,0/ 5,0
RSKE-220-150-MIT-W/-END-W	150	160	220	300	-	550	210	170/150	8,2	2 x 7,4/ 7,4
RSKE-220-200-MIT-W/-END-W	200	200	220	300	-	600	250/320	225/220	12,5	2 x 8,7/ 8,7
RSKE-320-150-MIT-W/-END-W	150	160	320	400	-	550	210	170/150	8,2	2 x 11,3/11,3
RSKE-320-200-MIT-W/-END-W	200	200	320	400	-	600	250/300	200/210	12,5	2 x 15,0/15,0
RSKE-320-250-END-W	250	250	320	400	-	650	350	265	20,2	1 x 15,0
RSKE-420-300-MIT-W/-END-W	200-300	200-315	420	500	-	auf Anfrage				

Abdeckungsvarianten

Analog zur gewählten Rinne

Optionen



RSKH-END-S
Rinnensinkkasten am Ende einer Rinne

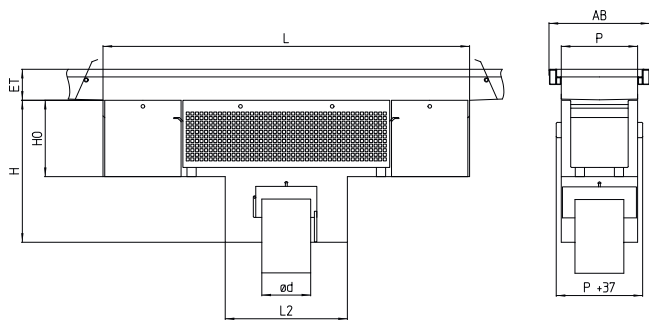
Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein



4.50 **Groß-Korken-Scherben-Etikettenfang GKSE-S**
mittig eingeschweißt, senkrecht



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)

AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf

Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾ (Analog zur gewählten Rinne)

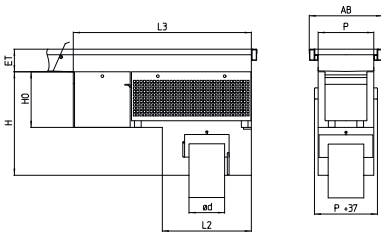
GKSE, Standard
Mit einem abklappbaren Geruchsverschluß, zwei großen Scherbenfängen und einem mittigen Fangkorb für Korken und Etiketten.

Rinnensinkkasten – Mittig/End – senkrecht											
Modell	DN	Ø d [mm]	P [mm]	AB [mm]	L [mm]	L2 [mm]	L3 [mm]	H [mm]	HO [mm]	Abflussleistung [l/s]	Schlammfangvolumen. [l]
GKSE-220-100-MIT-S/-END-S	100	110	220	300	600	330	465	350	180	2,8	2 x 9,7 / -END 9,7
GKSE-220-150-MIT-S/-END-S	150	160	220	300	600	330	465	350	180	8,2	2 x 9,7 / -END 9,7
GKSE-320-100-MIT-S/-END-S	150	160	320	400	600	330	450	350	180	8,2	2 x 18,9 / -END 18,9
GKSE-320-150-MIT-S/-END-S	150	160	320	400	600	330	450	350	180	8,2	2 x 18,9 / -END 18,9
GKSE-320-200-MIT-S/-END-S	200	200	320	400	600	330	450	360	180	12,5	2 x 18,9 / -END 18,9
GKSE-420-250-MIT-S/-END-S	250	250	420	500	700	430	550	390	180	20,2	2 x 30,9 / -END 30,9
GKSE-420-300-MIT-S/-END-S	250	250	420	500	700	430	550	390	180	20,2	2 x 30,9 / -END 30,9

Abdeckungsvarianten

Analog zur gewählten Rinne

Optionen



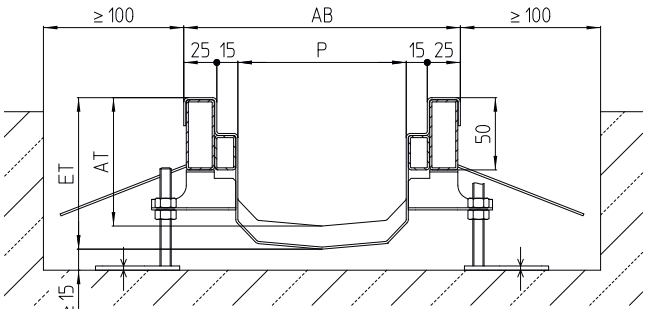
RSKH-END-S
Rinnensinkkasten am Ende einer Rinne

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

Konsequent hygienisch
unser zertifiziertes Hygienerinnen-System nach Maß





Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)

AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf

Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

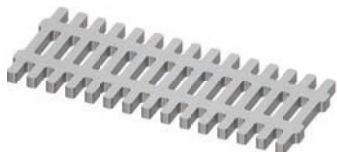
- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	AT ²⁾ [mm]	Gefälle	Zwischengeschweißter Rinneneinlauf, senkrechter Abgang
IKRH/GKRH-070-150	70	150	60	0,6 %	+
IKRH/GKRH-090-170	90	170	60	0,6 %	+
IKRH/GKRH-120-200	120	200	60	0,6 %	+
IKRH/GKRH-170-250	170	250	66	0,6 %	+

Abdeckungsvarianten



SR - Stabrost²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt

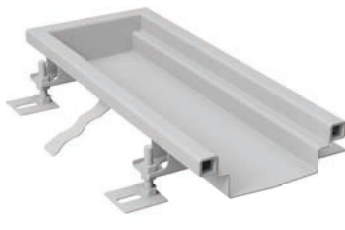
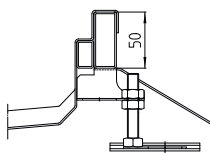


LR - Laserrost²⁾
Hygienezertifiziert

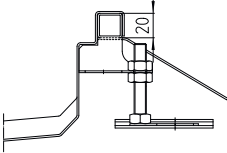
Bodenanschlüsse



IKRH
Als Kantenschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

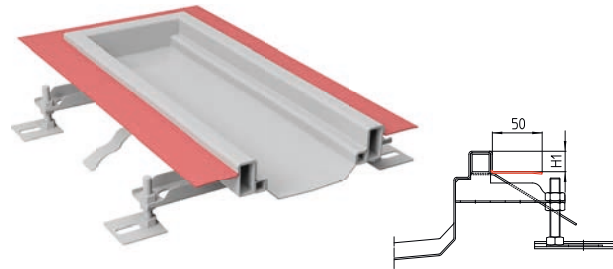


GKRH
Als Kantenschutz 2 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

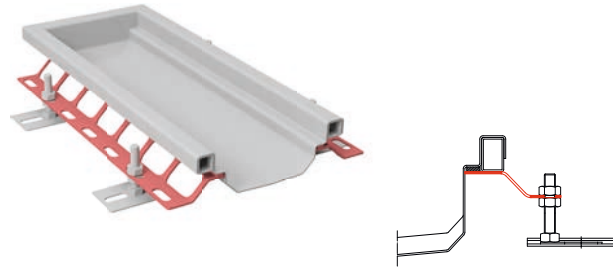


¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10

Bodenanschlüsse

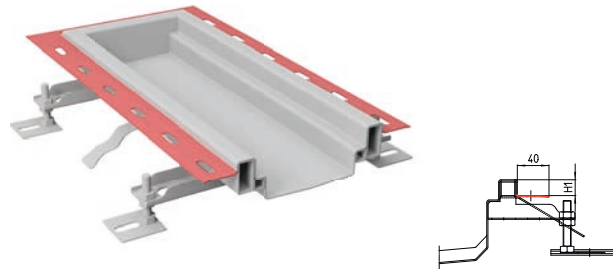


HF, Haftflansch³⁾
Ankanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

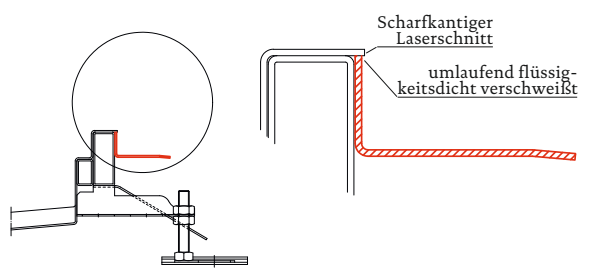


ZP, Z-Profil³⁾
Schwerlastanbindung über 30 x 50 mm große Durchbringungen sowie 7 mm Materialstärke unter dem Rostaufleger.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.



HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Ankanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



SK, Scharfkantig³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Hygiene-Rinnen-Bodeneinlauf, senkrechter/waagerechter Abgang



RBE-HYG-100-E-S
Hygiene-Rinnenbodeneinlauf untergeschweißt, senkrechter Abgang

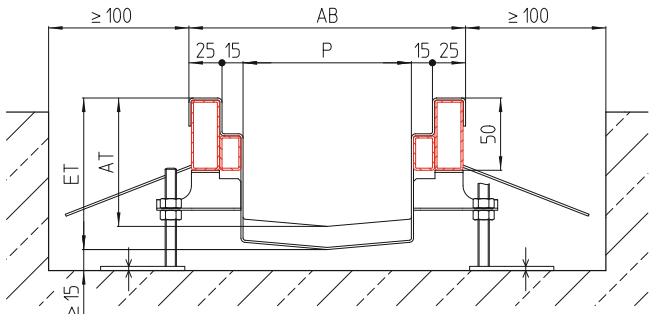
RBE-HYG-100-E-W
Hygiene-Rinnenbodeneinlauf untergeschweißt, waagerechter Abgang

Model	Nenngröße DN	Ø d [mm]	Ø D [mm]	B [mm]	T [mm]	H1 [mm]	H2 [mm]	HRS [mm]	Rinnenmodell
RBE-HYG-100-E-S	100	110	218	298	328	288	-	-	IKRH/GKRH 070-150 bis 170-250
RBE-HYG-100-E-W	100	110	218	298	328	-	288-	-	IKRH/GKRH 070-150 bis 170-250

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seite 9.10



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

$AT + L \times 0,006$ (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

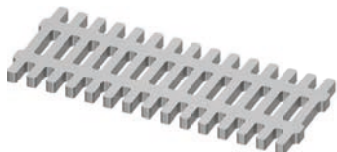
Werkstoff
• 1.4301 (AISI 304) • 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	AT ¹⁾ [mm]	Gefälle	Zwischengeschweißter Rinneneinlauf, senkrechter Abgang
IKRH/GKRH-220-300	220	300	66	0,6 %	-
IKRH/GKRH-320-400	320	400	66	0,6 %	-
IKRH/GKRH-420-500	420	500	66	0,6 %	-

Abdeckungsvarianten



SR - Stabrost²⁾
voll mit dem Rahmenstab verschweißt

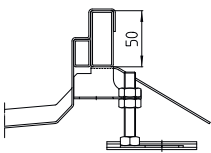


LR - Laserrost²⁾
Hygienezertifiziert

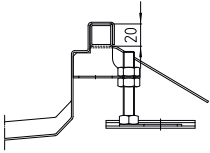
Bodenanschlüsse



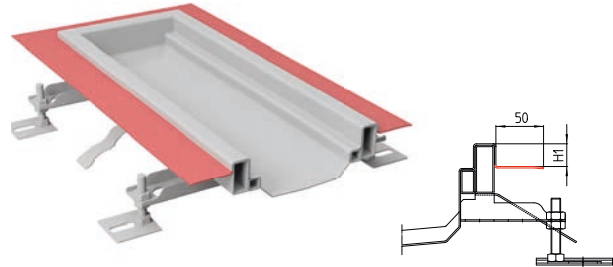
IKRH
Als Kantenschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



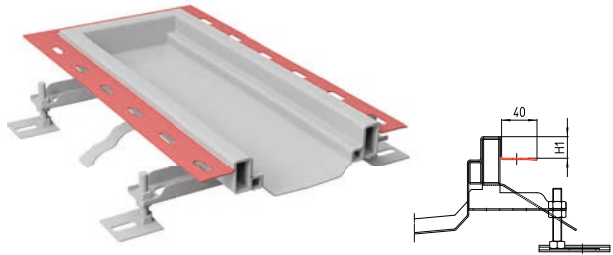
GKRH
Als Kantenschutz 2 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



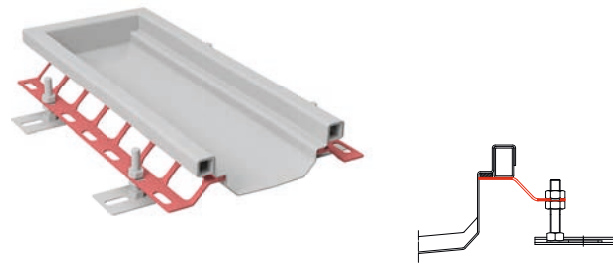
Bodenanschlüsse



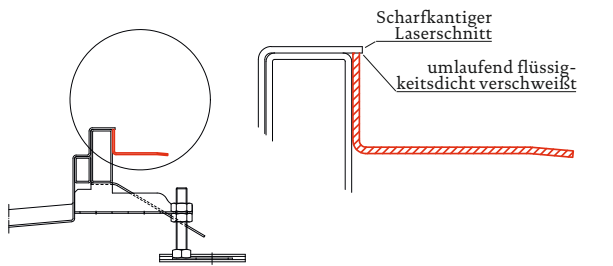
HF, Haftflansch³⁾
Ankanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Ankanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



ZP, Z-Profil³⁾
Schwerlastanbindung über 30 x 50 mm große Durchbringungen sowie 7 mm Materialstärke unter dem Rostaufleger.



SK, Scharfkantig³⁾
Scharfkantige äußere Rinnenkante (Laserschnitt) zur optimalen flüssigkeitsdichten Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Die unterschiedlichen Bodenanschlüsse sind zum Teil kombinierbar, ggf. bitte anfragen.

Hygiene-Bodeneinlauf, senkrechter/waagerechter Abgang



RBE-HYG-100-S
Hygiene-Rinnenbodeneinlauf untergeschweißt, senkrechter Abgang

Model	Nenngröße DN	Ø d [mm]	Ø D [mm]	H1 [mm]	H2 [mm]	HRS [mm]	Rinnenmodell
RBE-HYG-100-S	100	110	218	178	-	-	IKRH/GKRH 220-300 bis 420-500
RBE-HYG-100-W	100	110	218	-	178	185	IKRH/GKRH 220-300 bis 420-500

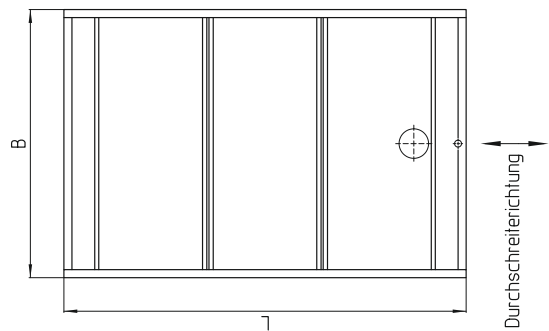
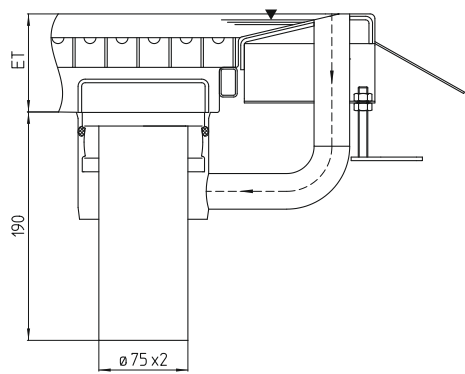
RBE-HYG-100-W
Hygiene-Rinnenbodeneinlauf untergeschweißt, waagerechter Abgang

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seiten 9.10

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

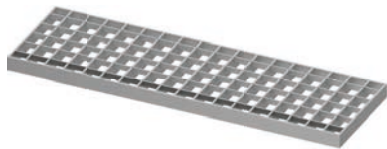
AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

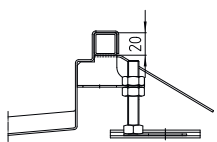
Rinnenmodell	L [mm]	B [mm]	ET [mm]	Wannenab- und Wannenüberlauf
DDSB-1500-1000	1500	1000	85	Ablauf mit Stützen zur Restentleerung
andere Abmessungen nach Vorgabe				

Abdeckungsvarianten

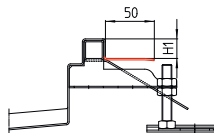


GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

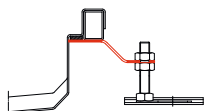
Bodenanschlüsse



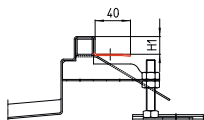
Standard
Als Kantenschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HF, Haftflansch³⁾
Angekanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



ZP, Z-Profil³⁾
Schwerlastanbindung, über 30 x 50 mm große Durchdringungen sowie 7 mm Materialstärke unter dem Rostaufleger

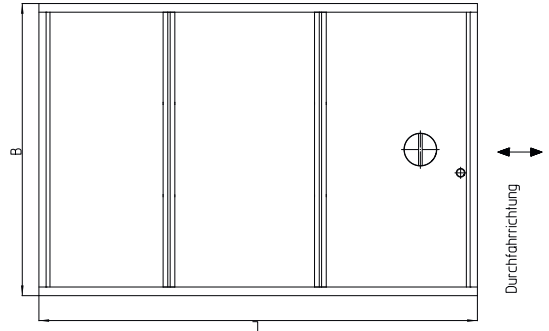
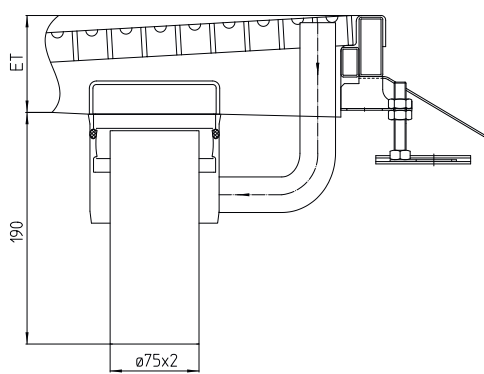


HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angekanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10; ³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seiten 9.10



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

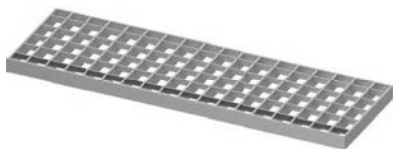
AT + L x 0,006 (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	L [mm]	B [mm]	ET [mm]	Wannenab- und Wannenüberlauf
DDFB-	Abmessungen nach Vorgabe			Ablauf mit Stützen zur Restentleerung

Abdeckungsvarianten

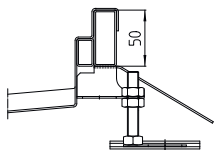


GR - Gitterrost ²⁾
glatt oder rutschhemmend

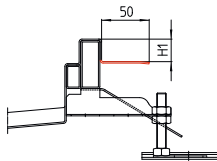


SR - Stabrost ²⁾
voll verschweißt

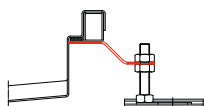
Bodenanschlüsse



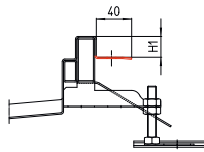
Standard
Als Kantenschutz 4 Stück Edelstahl-Rechteckrohr, außen 50 mm hoch sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



HF, Haftflansch³⁾
Angekanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.



ZP, Z-Profil³⁾
Schwerlastanbindung, über 30 x 50 mm große Durchdringungen sowie 7 mm Materialstärke unter dem Rostaufleger.

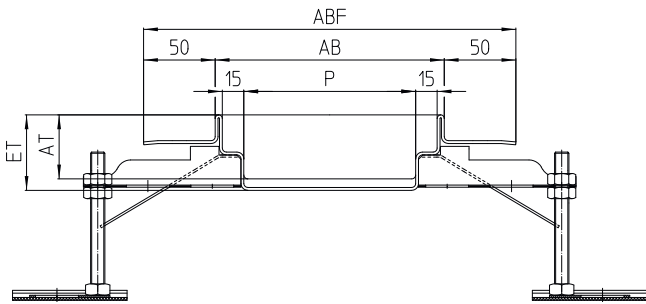


HFLALO, Haftflansch mit Langloch³⁾
Angekanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Maueranker im Abstand von 500 mm.

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 8.10; ³⁾ Bodenanschluss, Details und weitere Varianten siehe Seiten 9.10



Berechnung ET (Rinnen-Endtiefe)

$AT + L \times 0,006$ (AT, ET, L in mm)
AT: Anfangstiefe
ET: Endtiefe
L: Rinnenlänge des jeweiligen Teilstücks bis zum Rinneneinlauf
Alternativ sind höhere Anfangstiefen und abweichende Gefällewünsche grundsätzlich ausführbar.

Werkstoff

- 1.4301 (AISI 304)
- 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316)¹⁾

Rinnenmodell	P [mm]	AB [mm]	ABF [mm]	AT [mm]	Gefälle	Abflußleistung in Ltr./Sek.		
						DN 50	DN 70	DN100
DUR-120-160	120	160	260	50	0,6 %			

Abdeckungsvarianten

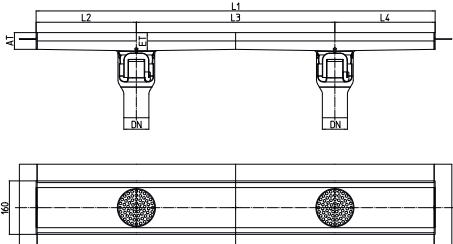
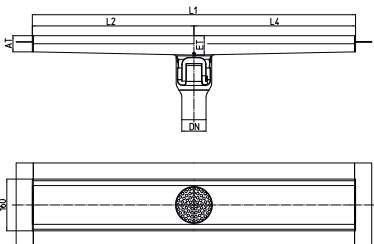
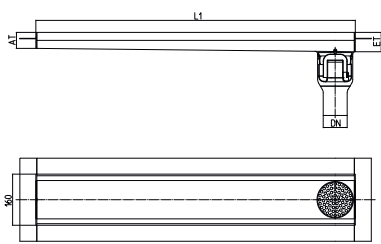


B - Blechabdeckung ²⁾
Lochung 8 mm, wahlweise 2 oder 3 mm Materialstärke

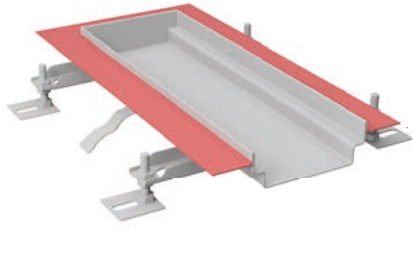


FS - Fliesenschale ²⁾
3 mm Materialstärke

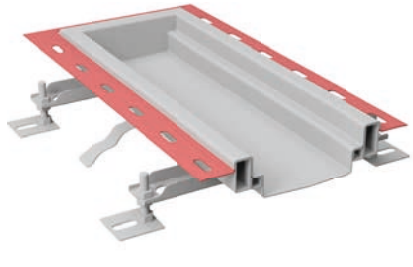
Lage Rinneneinlauf



Bodenanschlüsse

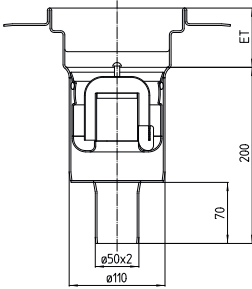


HF, Haftflansch
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Montageböcke mit Stellfuß im Abstand von 1000 mm

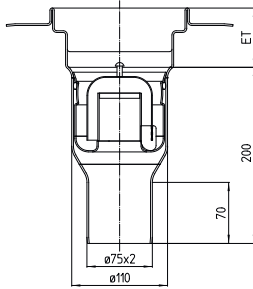


HFLALO, Haftflansch mit Langloch
Angeanteter und flüssigkeitsdichter Haftflansch zur Anbindung von Bodenbelägen und Abdichtungen sowie Montageböcke mit Stellfuß im Abstand von 1000 mm

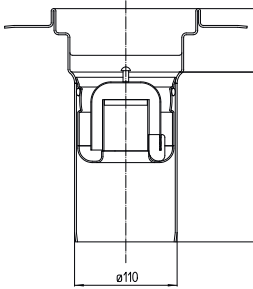
Varianten Rinneneinlauf



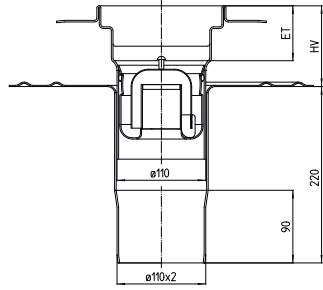
DUR - RBE-S-50
Rinneinlauf, senkrechter Abgang DN 50



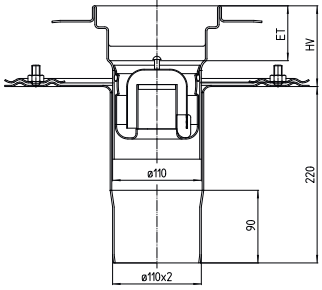
DUR - RBE-S-70
Rinneinlauf, senkrechter Abgang DN 70



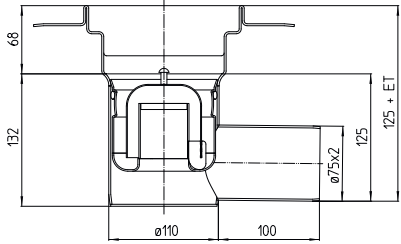
DUR - RBE-S-100
Rinneinlauf, senkrechter Abgang DN 100



DUR - RBE-S-100-KBF
Rinneinlauf, senkrechter Abgang DN 100, zweiteilig mit Klebeflansch



DUR - RBE-S-100-KMF
Rinneinlauf, senkrechter Abgang DN 100, zweiteilig, mit Klebe- und Klemmflansch



DUR - RBE-W-70
Rinneinlauf, waagerechter Abgang DN 70

Ausschreibungstext

Ausschreibungstexte für unsere Rinnen sind auf unserer Webseite und bei Heinze.de für Sie hinterlegt. Gern erstellen wir Ihnen zudem individuelle Textvorlagen für Ihre objektbezogenen Ausschreibungen.

¹⁾ bei der Werkstoffwahl 1.4571 (AISI 316 Ti)/1.4404 (AISI 316) können fertigungsbedingt Bauteile im Werkstoff 1.4404 (AISI 316) ausgeführt sein; ²⁾ Belastungsklassen und weitere Varianten siehe Seiten 7.10 - 7.13



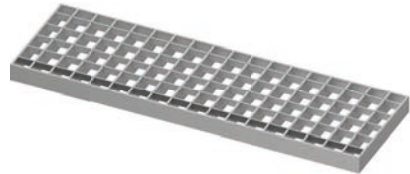
P, Plattenabdeckung M125
Standardabdeckung, schwerlastbefahrbar und einer Blechstärke von 10 mm mit untergeschweißten Verstrebungen zur Verstärkung. Zugelassen für Belastungen gemäß Klasse M125. Beidseitiger Einlaufschlitz von 10 mm.



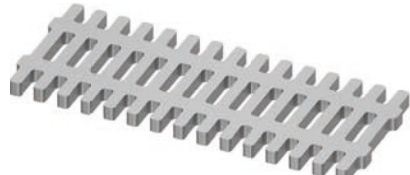
SR, Stabrostabdeckung M125
Schwerlastbefahrbar, aus 8 mm starken Tragstäben, lichter Abstand 18 mm. Durch die Stäbe kann das Schmutzwasser besser und schneller abtransportiert werden. Zugelassen für Belastungen gemäß Klasse M125.



B, Blechabdeckung K3
Begehbare Abdeckung, für den Barfußbereich geeignet. Blechstärke 3 mm, mit Rundlöchern - ø 8 mm. Zugelassen für Belastungen gemäß Klasse L15.



GR, Gitterrostabdeckung L15-M125
Maschenweite 25 x 25 mm / 30 x 10 mm, Tragstäbe in 2, 3 oder 4 mm und auf Wunsch in rutschhemmender (RH) Ausführung lieferbar, Füllstäbe in 12 x 2 mm. Zugelassen für Belastungen gemäß Klasse L15.



LR, Laserrostabdeckung hygienezertifiziert
entsprechend den EHEDG-Richtlinien, Rost sauber geschnitten, absolut Naht- und Fugenlos, alle Ecken gerundet.



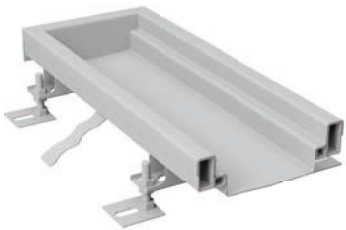
RR, Rollrostabdeckung
zur Abdeckung von Überlaufrinnen in Schwimmbädern und Konvektorschächten.



FS, Fliesenschale
Blechabdeckung zur Aufnahme von Beschichtungen oder Fliesen.

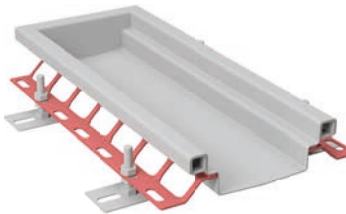


KR, Stabrostabdeckung klappbar
Zwischen eingeschweißten Systemtraversen werden die einzelnen Roste über einen Drehpunkt aufklappbar und in schräg gestellter Position fixiert, so kann die Reinigung allseitig erfolgen. Die Roste sind zudem gegen Entnahme gesichert. Dieser Mechanismus ist für die Rinnenmodelle Industrie-Kastenrinne
- 120-200
- 170-250 und
- 200-300
konzipiert.



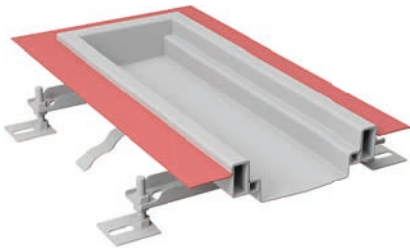
IKR, Standard

Der Kantenschutz ist je nach Modell mit Edeltahl-Rechteckrohr unterfüttert. Die Maueranker sind verletzungsarm und beidseitig im Abstand von 500 mm angeordnet. Die besonders stabilen Montageböcke sind hutförmig gekantet und haben große Durchdringungen, um eine maximale Verkrallung mit dem Fußbodenmaterial herbeizuführen. Die Fußplatten im Abstand von 1000 mm sind jeweils mit einer Gewindestange zur genauen Höhenverstellung versehen.



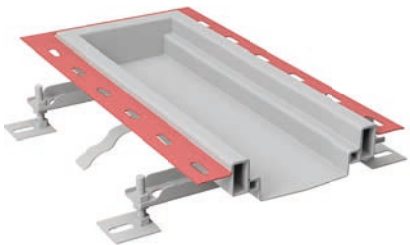
IKR-ZP

Der Kantenschutz ist mit Edelstahl-Rechteckrohr unterfüttert. Seitlich angebrachte Z-Profile mit 30 x 50 mm großen Durchdringungen sorgen für eine perfekte durchlaufende maximale Verkrallung mit dem Fußbodenmaterial. Die äußere Langlochreihe nimmt zudem die Fußplatten mit einer Gewindestange zur genauen Höhenverstellung auf. Das Rostaufleger ist mit 7 mm Vollmaterial unterfüttert und gewährleistet so eine optimale Lastverteilung.



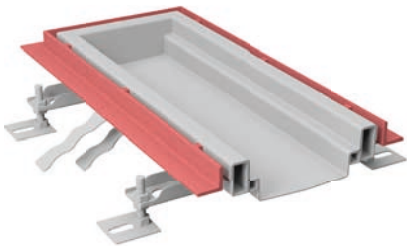
HF, Haftflansch

Zur Anbindung von Kunststoff-Fußböden oder Fliesenbelegen im Dünnbettverfahren. Dieser Haftflansch ist ungelocht, am Bodeneinlauf als auch an der Rinne, flüssigkeitsdicht angearbeitet und standardmäßig 50 mm breit. Er ist sowohl am eckigen als auch am runden Einlaufrand eines einteiligen Bodeneinlaufes oder am Aufsatzstück des zweigeteilten Bodeneinlaufes möglich. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl.



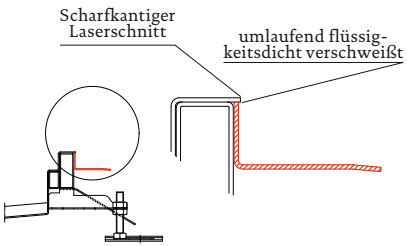
HFLALO, Haftflansch mit Langloch

Zur besseren Anarbeitung von Kunststoffböden an die Bodeneinläufe bzw. Rinnen. Um eine möglichst gute Verbindung zwischen Bodenbelag und Entwässerungselement zu erreichen, ist der Haftflansch gelocht. Er ist standardmäßig 40 mm breit und ist sowohl am eckigen als auch am runden Einlaufrand eines einteiligen Bodeneinlaufes oder am Aufsatzstück des zweigeteilten Bodeneinlaufes möglich. Werkstoff entsprechend der Gehäusewahl.



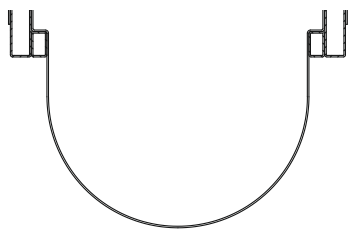
FAWI, Fliesenanschlußwinkel

Schutz für angrenzende Fliesen vor mechanischer Beschädigung und zum Einbringen einer Wartungs- und Dehnungsfuge bei thermischen Belastungen. Abstandhalter sind vor dem Fugen zu entfernen.

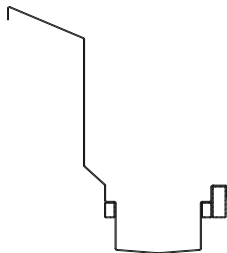


IKR-SK, Scharfkantige Rinnenkante

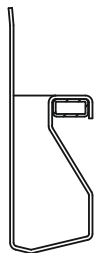
Der Kantenschutz ist mit Edelstahl-Rechteckrohr unterfüttert. Die äußere Rinnenkante ist scharfkantig, d. h. ohne Biegeradius ausgeführt. Sie ist mit den nachfolgenden Profilen flüssigkeitsdicht umlaufend verschweißt. Durch den scharfkantigen Laserschnitt wird eine optimale Anbindung von Bodenbelägen herbeigeführt. Die darunter liegenden Maueranker sind verletzungsarm und beidseitig im Abstand von 500 mm angeordnet. Die besonders stabilen Montageböcke sind hutförmig gekantet und haben große Durchdringungen, um eine maximale Verkrallung mit dem Fußbodenmaterial herbeizuführen. Die Fußplatten im Abstand von 1000 mm sind jeweils mit einer Gewindestange zur genauen Höhenverstellung versehen.



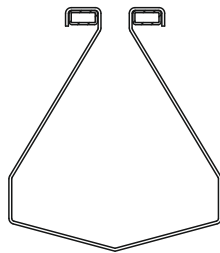
Halbrundrinnen - Profil
Diese sogenannte Schwemmwasser- oder auch Federrinne eignet sich besonders zur Ableitung großer Wassermengen mit Salatblättern oder Federn als Schmutzfrachten.



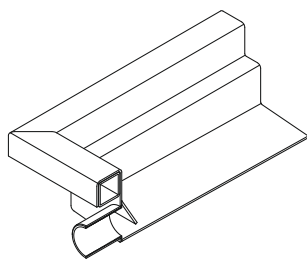
Rammschutzrinnen - Kombination
Diese Kombinationslösung bietet sich in Räumen mit Hub- oder Staplerverkehr an, in denen aus gefälletechnischen Gründen die Entwässerung an den Wandbereich verlegt wurde. Gleichzeitig erspart man sich den kritischen Abdichtungspunkt zwischen Rinnenkante und aufgehender Wand durch die Aufkantung an der Rinne.



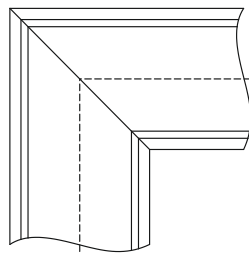
Asymmetrische Schlitzrinne
Aus verkehrstechnischen oder auch gestalterischen Gründen kann eine solche asymmetrische Rinne direkt an den Wandbereich gelegt werden. Gleichzeitig erspart man sich den kritischen Abdichtungspunkt zwischen Rinnenkante und aufgehender Wand durch die Aufkantung an der Rinne.



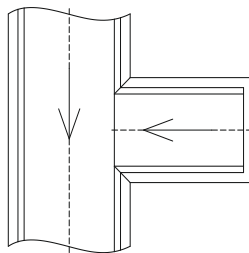
Großvolumige Schlitzrinne
Diese Sonderlösung bietet sich als günstige Alternative zur Kombination aus Kastenrinne und verlegter Rohrleitung an. Schmutzfrachten können abgeführt werden in einer Art "offener Rohrleitung" bei gleichzeitiger Einsehbarkeit.



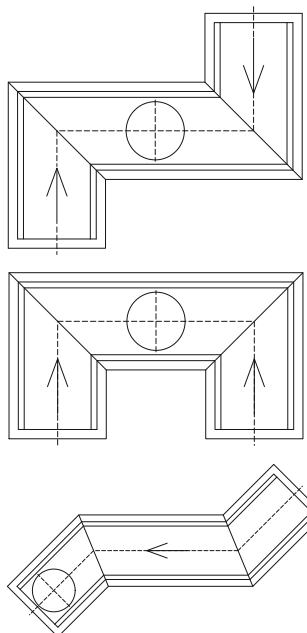
Spülanschluss
Um ein Verkrusten der Schmutzfrachten in den Rinnen durch zu geringem Wasseranfall außerhalb der Reinigungsphasen zu vermeiden, kann automatisch über eine Zeitschaltuhr während des laufenden Betriebes eine Spülung der Rinnen erfolgen.



Eckverbindung
Sowohl Kasten- als auch Schlitzrinnen können Sie in jedem beliebigen Eckwinkel bekommen.



Stichkanal
Um große oder auch heiße Wassermengen gezielt abzuführen, sind Stichkanäle als Zuführung zur Hauptrinne geeignet. Ihr Fußboden wird von thermischer, aber auch von chemischer Belastung weitestgehend verschont.



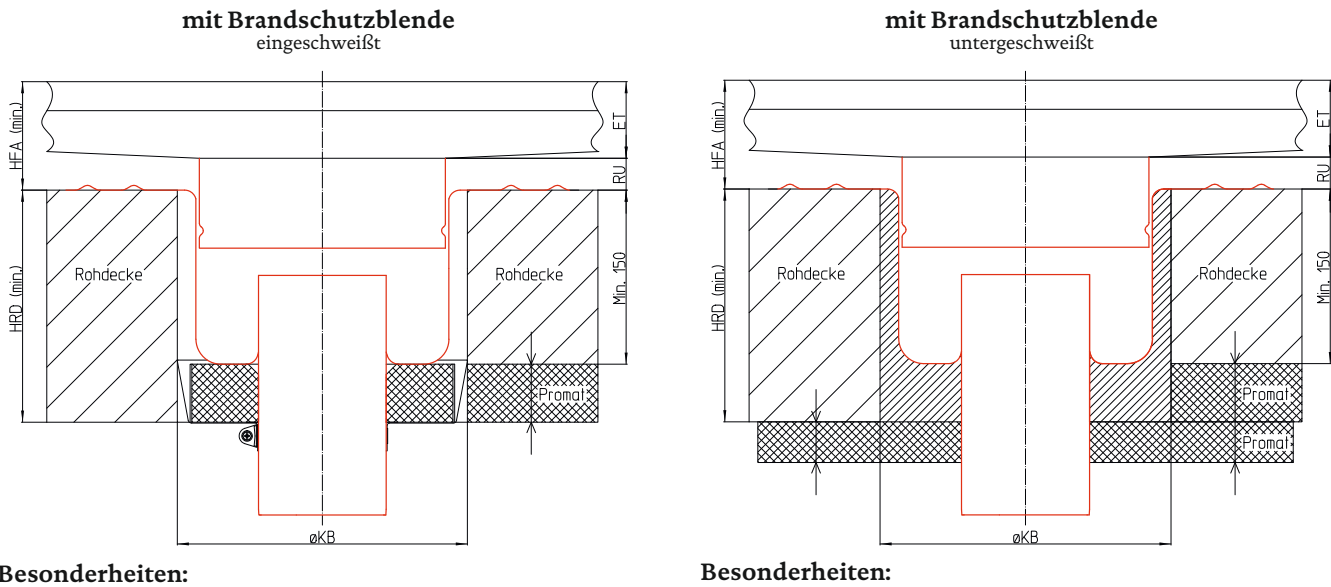
Beispiele Rinnenformen

11.10

Brandschutz-Rinnenbodeneinlauf

R90, gemäß ABP P 3459/4006-MPA-BS

eingeschweißt / untergeschweißt mit Brandschutzblende BB



Modell	Ø KB [mm]	HG [mm]	Feuerwider- stand
RBE DR-070-E-S-BS-BB	200	≥ 265	R90
RBE DR-070-RD-S-BS-BB	200	≥ 265	R90
RBE DR-100-E-S-BS-BB	250	≥ 275	R90
RBE DR-100-RD-S-BS-BB	250	≥ 275	R90
RBE DR-150-E-S-BS-BB	350	≥ 260	R90
RBE DR-150-RD-S-BS-BB	350	≥ 260	R90
RBE DRS-070-E-S-BS-BB	200	≥ 315	R90
RBE DRS-070-RD-S-BS-BB	200	≥ 315	R90
RBE DRS-100-E-S-BS-BB	250	≥ 325	R90
RBE DRS-100-RD-S-BS-BB	250	≥ 325	R90
RBE DRS-150-E-S-BS-BB	350	≥ 350	R90
RBE DRS-150-RD-S-BS-BB	350	≥ 350	R90
RBE DRSK-100-E-S-BS-BB	220	≥ 295	R90
RBE DRSK-100-RD-S-BS-BB	220	≥ 295	R90

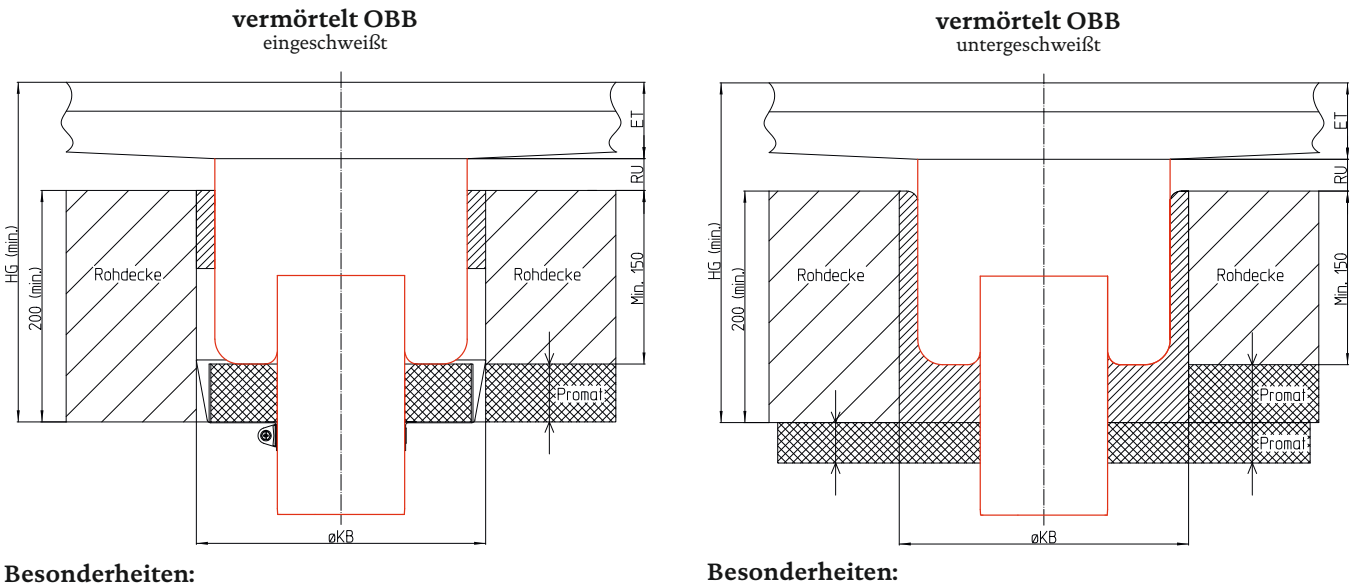
Modell	Ø KB [mm]	HG** [mm]	Feuerwider- stand
RBE DR-070-S-BS-BB	200	≥ 260	R90
RBE DR-100-S-BS-BB	250	≥ 300	R90
RBE DR-150-S-BS-BB	350	≥ 275	R90
RBE DRS-070-S-BS-BB	200	≥ 295	R90
RBE DRS-100-S-BS-BB	250	≥ 320	R90
RBE DRS-150-S-BS-BB	350	≥ 330	R90
RBE DRSK-100-S-BS-BB	220	≥ 300	R90
RBE HYG-100-S-BS-BB	250	≥ 300	R90

**HG erforderlich bei einer ET von 100 mm, bei höherer oder niedriger ET verändert sich das HG entsprechend, darf aber HG min nicht unter schreiten.

Brandschutz-Rinnenbodeneinlauf

R90, gemäß ABP P 3459/4006-MPA-BS

eingeschweißt / untergeschweißt vermörtelt OBB

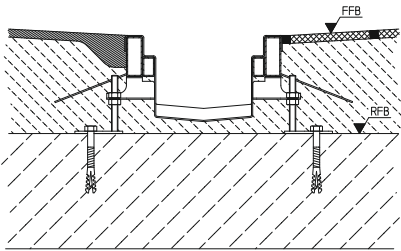


Modell	Ø KB [mm]	HG [mm]	HG [mm]	Feuerwider- stand
RBE DR-070-E-S-BS-OBB	200	≥ 280	≥ 50	R90/R120*
RBE DR-070-RD-S-BS-OBB	200	≥ 280	≥ 50	R90/R120*
RBE DR-100-E-S-BS-OBB	300	≥ 295	≥ 45	R90/R120*
RBE DR-100-RD-S-BS-OBB	300	≥ 295	≥ 45	R90/R120*
RBE DR-150-E-S-BS-OBB	350	≥ 300	≥ 50	R90
RBE DR-150-RD-S-BS-OBB	350	≥ 300	≥ 50	R90
RBE DRS-070-E-S-BS-OBB	200	≥ 330	≥ 50	R90/120*
RBE DRS-070-RD-S-BS-OBB	200	≥ 330	≥ 50	R90/120*
RBE DRS-100-E-S-BS-OBB	300	≥ 345	≥ 45	R90/120*
RBE DRS-100-RD-S-BS-OBB	300	≥ 345	≥ 45	R90/120*
RBE DRS-150-E-S-BS-OBB	350	≥ 405	≥ 50	R90
RBE DRS-150-RD-S-BS-OBB	350	≥ 405	≥ 50	R90
RBE DRSK-100-E-S-BS-OBB	220	≥ 310	≥ 50	R90
RBE DRSK-100-RD-S-BS-OBB	220	≥ 310	≥ 50	R90

Modell	Ø KB [mm]	HG** [mm]	HG [mm]	Feuerwider- stand
RBE DR-070-S-BS-OBB	200	≥ 280	≥ 50	R90/R120*
RBE DR-100-S-BS-OBB	300	≥ 325	≥ 45	R90/R120*
RBE DR-150-S-BS-OBB	350	≥ 330	≥ 50	R90
RBE DRS-070-S-BS-OBB	200	≥ 310	≥ 50	R90/R120*
RBE DRS-100-S-BS-OBB	300	≥ 340	≥ 45	R90/R120*
RBE DRS-150-S-BS-OBB	350	≥ 385	≥ 50	R90
RBE DRSK-100-S-BS-OBB	220	≥ 320	≥ 50	R90
RBE HYG-100-S-BS-OBB	300	≥ 330	≥ 50	R90/R120*

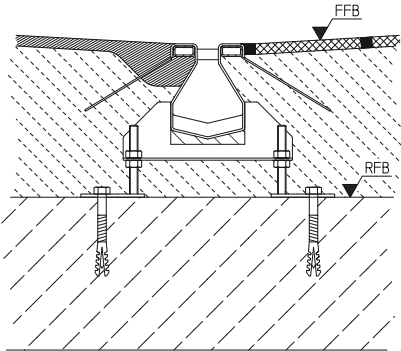
* R120 auf Anfrage

**HG erforderlich bei einer ET von 100 mm, bei höherer oder niedriger ET verändert sich das HG entsprechend, darf aber HG min nicht unter schreiten.



Kastenrinne

- 1. Kontrolle der Fußbodenaufbauhöhe auf der Baustelle.
- 2. Anschluss des Rinnensinkkastens (Abgangsrohr) an die vorhandene Grundleitung.
- 3. Ausrichten der Rinnenelemente zu einem festen Bezugspunkt oder Bezugsachse (z. B. Wand, Säule etc.).
- 4. Zusammenschweißen bzw. Zusammenflanschen der einzelnen Rinnenelemente zu einer Einheit.
- 5. Um eine unkomplizierte Einbaustellung zu ermöglichen, ist zum Ausgleich möglicher Bodenunebenheiten an jedem Montagebock der Rinne eine Höhenverstellvorrichtung anzubauen.
- 6. Nach exakter Einnivellierung der Rinne wird diese an den Montageböcken bzw. an der Höhenverstellvorrichtung mit dem Rohboden verankert (angebohrt). Höhenmaße sind ca. alle 1000 mm zu kontrollieren.
- 7. Die Rinne wird nun bis auf die gewünschte Höhe mit Beton vergossen (Beachten Sie bitte den anschließend noch aufzubringenden Fußbodenbelag!). Eventuell sind Distanzhölzer zu verwenden, damit sich der Rinnenquerschnitt beim Schütten des Fußbodens nicht verengt.
- 8. Achten Sie bitte beim Vergießen der Rinne auf eine richtige Unterfütterung des Rinnenbodens mit Beton.



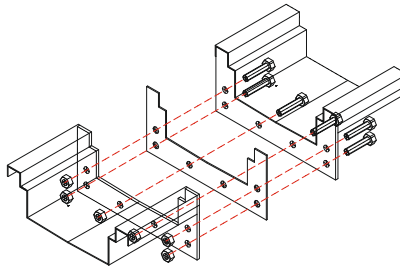
Schlitzrinne

- 1. Kontrolle der Fußbodenaufbauhöhe auf der Baustelle.
- 2. Anschluss des Rinnensinkkastens (Abgangsrohr) an die vorhandene Grundleitung.
- 3. Ausrichten der Rinnenelemente zu einem festen Bezugspunkt oder Bezugsachse (z. B. Wand, Säule etc.).
- 4. Zusammenschweißen bzw. Zusammenflanschen der einzelnen Rinnenelemente zu einer Einheit.
- 5. Um eine unkomplizierte Einbaustellung zu ermöglichen, ist zum Ausgleich möglicher Bodenunebenheiten an jedem Montagebock der Rinne eine Höhenverstellvorrichtung anzubauen.
- 6. Nach exakter Einnivellierung der Rinne wird diese an den Montageböcken bzw. an der Höhenverstellvorrichtung mit dem Rohboden verankert (angebohrt). Höhenmaße sind ca. alle 1000 mm zu kontrollieren.
- 7. Die Rinne wird nun bis auf die gewünschte Höhe mit Beton vergossen (Beachten Sie bitte den anschließend noch aufzubringenden Fußbodenbelag!). WICHTIG: Die Verstärkungsprofile müssen vollständig mit Fußbodenmaterial ausgegossen werden, ansonsten kann es zum Abreißen der Rinnenkante vom Fußboden kommen. Handelt es sich beim Bodenbelag um einen Epoxidharzbodenbelag, so empfehlen wir eine keilförmige Anarbeitungszone im Bereich der Rinnenkante (siehe linke Seite der Schemaskizze).
- 8. Achten Sie bitte beim Vergießen der Rinne auf eine richtige Unterfütterung des Rinnenbodens mit Beton.



Montagetraversen

Die Traversen dienen zur Erleichterung von Montagen der Kasten- und Schlitzrinnen in vorab erstellte schmale Aussparungen. Über die Gewindestangen lässt sich die gewünschte Rinnenlage perfekt justieren. Nach dem Verguss der Aussparung können die Traversen weiter verwendet werden.



Flanschverbindungen

- 1. Grundlage dieser Montagehinweise sind die Montagehinweise der entsprechenden Rinnentypen.
- 2. Säubern Sie die Dichtflächen von Verunreinigungen und prüfen Sie die Dichtung auf Beschädigungen.
- 3. Nach dem Ausrichten der Rinnenelemente zu einem festen Bezugspunkt oder Bezugsachse (z. B. Wand, Säule etc.) schrauben Sie die zu verbindenden Elemente entsprechend der Darstellung zusammen (nicht die Dichtung vergessen). Achten Sie bitte auf einen ordentlichen Sitz der Dichtung sowie der Rinnenenden zueinander. Anschließend die Schrauben anziehen.
- 4. Danach führen Sie die Montage entsprechend den Rinnenmontagehinweisen fort.

Dichtungsmaterial

Handelsname:	Perbunan, beige			
Kurzbezeichnung:	NBR 60 hell			
Chemische Bezeichnung:	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk			
Lebensmittelunbedenklichkeit:	BGVV XX1, Kat. 2			
Bemerkung:	KTV-Zulassung			
Temperatur:	-30 °C bis +80 °C			
Geeignet für:	Öl	Säure	Lauge	Alterung
	Bedingt	Gut	Gut	Bedingt

Die Hinweise dienen als Orientierung, Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden.

1. Einführung

Bekanntlich weisen die nicht rostenden Stähle eine, im Vergleich zu den unlegierten und niedrig legierten Stählen, deutlich verbesserte Korrosionsbeständigkeit auf. Sie sind gegen zahlreiche aggressive Medien beständig und bedürfen keines weiteren Oberflächenschutzes. Ablagerungen an der Oberfläche des Edelstahls können jedoch die Korrosionsbeständigkeit beeinträchtigen, deshalb sollten die von Ihnen erworbenen Edelstahlprodukte ein Mindestmaß an Reinigung und Pflege erfahren.

2. Korrosionsbeständigkeit

Die im Werkstoff enthaltenen Legierungsbestandteile führen dazu, dass sich an der Oberfläche eine dünne, nur wenige Atomlagen dicke, Passivschicht bildet. Unter dem Einfluss von Sauerstoff aus Luft und Wasser bildet sich diese Passivschicht immer wieder neu. Voraussetzung ist eine metallisch blanke, von Verunreinigungen freie Oberfläche. Bei richtiger Auswahl und Verarbeitung sind nichtrostende Stähle als Konstruktionswerkstoffe im Einsatz in chloridhaltigen Wässern dauerhaft korrosionsbeständig.

In der Regel werden deshalb nichtrostende austenitische Stähle der in als Stahlgruppe 1 bezeichneten Werkstoffe (z.B. 1.4301, 1.4307, 1.4541) oder der in als Stahlgruppe 2 bezeichneten Werkstoffe (z.B. 1.4401, 1.4404, 1.4571) verwendet. Die Entscheidung für den einen oder den anderen Typ wird in erster Linie durch den Chloridionen-Gehalt des Wassers in Verbindung mit der baulichen Ausführung und der Betriebsweise der Anlagen bestimmt. Wo mit höherer Salzkonzentrationen und Warmwassertemperaturen gearbeitet wird, können auch höher legierte nichtrostende Stähle aus den Gruppen 3 und 4 wie 1.4462, 1.4439 oder 1.4529 und gegebenenfalls sogar 1.4562 erforderlich werden.

3. Grundreinigung

Eine erste Grundreinigung erfolgt in der Regel nach Baufertigstellung und vor Inbetriebnahme der Produkte durch den Bauherrn. Während Transport, Lagerung, Verarbeitung und Montage werden Edelstahl-Oberflächen häufig durch eine **Kunststoff-Folie** wirksam geschützt. Diese Schutzfolien sind allerdings gegen Licht- und UV-Einstrahlung nicht dauerhaft beständig und lassen sich nach einiger Zeit nur noch mühsam abziehen. Schwer zu entfernende Folienreste könnten auf der Oberfläche verbleiben. Es ist daher zu empfehlen, Folien zu entfernen, sobald sie nicht mehr für den Schutz auf der Baustelle benötigt werden, spätestens jedoch einige Wochen nach Anlieferung des Produktes. Dabei ist stets von oben nach unten vorzugehen. Um Anhaftungen, die eine Passivierung des Materials verhindern würden, zu vermeiden, sollten Klebereste der Folie mit warmen Wasser und einem leichten Spülmittel entfernt werden.

Kalk- und Mörtelspritzer können mit verdünnter Phosphorsäure entfernt werden. Anschließend ist mit klarem Wasser reichlich zu spülen. Durch Verwendung entmineralisiertem Wasser lässt sich zusätzlich der Bildung von Kalkflecken entgegenwirken. Verschiedene Hersteller von Pflegemitteln bieten für diesen Zweck besondere Produkte an. Auf keinen Fall darf Zementschleierentferner für Kacheln oder verdünnte Salzsäure angewandt werden. Sollten sie einmal versehentlich auf die Edelstahl-Oberfläche gelangt sein, müssen sie umgehend mit reichlich klarem Wasser entfernt werden.

Andere Bauausführende, z. B. Fliesenleger, sind sich nicht immer der Schäden bewusst, die Kalkschleierentferner und verdünnte Salzsäure auf Edelstahl verursachen. **Eisenpartikel** von Werkzeugen, Gerüsten und Transportmitteln müssen umgehend entfernt werden. Schleifstaub, Späne und Schweißspritzer, die von Arbeiten mit Baustahl im Umfeld der Edelstahlarbeiten herrühren, rosten beschleunigt, wenn sie sich auf Edelstahl ablagern. Sie können die Passivschicht des nicht rostenden Stahls lokal durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen.

Werden diese Verunreinigungen rechtzeitig erkannt, lassen sie sich mit haushaltsüblichen (ferritfreien) Reinigungsschwämmen oder speziellen Reinigern entfernen. Ein anschließendes Spülen mit viel

klarem Wasser reinigt die Oberfläche und gibt dem Material die Möglichkeit, die Passivschicht wieder aufzubauen.

Hat bereits ein Korrosionsangriff eingesetzt, ist eine mechanische Oberflächenbehandlung oder (bevorzugt) eine Beizbehandlung unumgänglich. Beizen sind auch als Pasten für die lokale Anwendung erhältlich. Bei ihrer Anwendung sind die Umweltschutzbestimmungen sowie die Hinweise des Herstellers zum Arbeitsschutz zu beachten. Darauf spezialisierte Unternehmen führen solche Arbeiten vor Ort aus. Die Beizbehandlung stellt die ursprüngliche Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl vollständig wieder her. Allerdings kann es zu optischen Veränderungen der Oberfläche kommen, sodass die Oberfläche ggf. durch Schleifen und Polieren nachbearbeitet werden muss. Es ist daher zu empfehlen, Verunreinigungen mit Fremdeisen von vornherein zu verhindern, z. B. durch Schutzfolien oder durch Ausführung der Edelstahlarbeiten nach Abschluss aller Baustahlarbeiten.

4. Unterhaltsreinigung

Bei Außenanwendungen reicht im Allgemeinen die Reinigungswirkung des Regens aus, um schädliche Ablagerungen zu vermeiden. Bei Flächen, die nicht vom Regen erreicht werden, sollte durch Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem in Küsten- und Industriatmosphäre, wo es zur Aufkonzentration von Chloriden und Schwefeldioxid (hierzu gehören auch die Unterseiten von waagerechten Profilen) kommen kann, für die die gewählte Stahlsorte nicht ausgelegt ist.

Bei **Anwendungen im Innenbereich** geht es insbesondere um die Vermeidung und Entfernung von Fingerspuren. Edelstahl gibt es in einer großen Bandbreite von Oberflächen, von denen einige speziell für den Einsatz in publikumsbeanspruchten Bereichen vorgesehen sind. Bereits bei der Planung lassen sich also durch Wahl einer geeigneten Oberfläche die späteren Reinigungskosten minimieren.

Bei den beliebten gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen nimmt deren Sichtbarkeit deutlich ab.

5. Reinigungsmittel

Zur Entfernung von **Fingerspuren** ist eine Spülmittellösung in der Regel ausreichend.

Einige Reinigungshersteller bieten Spezialprodukte an, bei denen die Reinigungswirkung durch eine Pflegekomponente ergänzt wird. Derartige Mittel entfernen Fingerabdrücke vollständig und hinterlassen einen feinen Film, der den behandelten Oberflächen eine gleichmäßige Erscheinung gibt. Nach dem Auftragen sollte mit einem trockenen Tuch nachpoliert werden. **Blankgeglühte und spiegelpolierte Oberflächen** lassen sich mit chloridfreien Glasreinigern behandeln.

Für **hartnäckigere Verschmutzungen** bietet sich haushaltsübliche Reinigungsmilch an, die auch Kalkspuren und leichte Verfärbungen abträgt. Nach dem Reinigen wird die Oberfläche mit klarem Wasser abgespült. Ein abschließendes Abwaschen mit entmineralisiertem Wasser (wie es z. B. für Dampfbügeleisen verwendet wird und in Supermärkten erhältlich ist) verhindert das Entstehen von Kalkspuren beim Auftrocknen. Anschließend wird die Oberfläche trockengerieben. Scheuerpulver sind ungeeignet, da sie die Oberfläche verkratzen.

Starke **ölige und fettige Verschmutzungen** lassen sich mit alkoholischen Reinigungs- und Lösemitteln entfernen, z. B. Spiritus, Isopropylalkohol oder Azeton, die für Edelstahl unbedenklich sind. Dabei ist darauf zu achten, dass die angelösten Verschmutzungen nicht durch den Reinigungsprozess großflächig auf der Oberfläche verteilt werden. Die Reinigung muss daher wiederholt mit frischen Tüchern erfolgen, bis sämtliche Spuren entfernt sind.

Gegen **Farbspuren und Graffiti** gibt es spezielle alkalische und lösemittelbasierte Reiniger. Messer und Schaber sind zu vermeiden, da sie die Metalloberfläche verkratzen. Stark vernachlässigte Oberflächen können auch mit Polituren behandelt werden, wie sie

beispielsweise für die Chrompflege an Autos üblich sind. Gegebenenfalls kommen auch Polierschleifpasten für die Aufarbeitung gealterter Autolacke in Betracht, allerdings ist hierbei Vorsicht geboten, da sie auf Edelstahl Schleifspuren hinterlassen können.

Eine weitere Alternative sind spezielle phosphorsäurehaltige Edelstahl-Reiniger, wie sie oben für die Entfernung von Fremdeisen-Kontamination empfohlen wurden. Mit diesen Mitteln sollte jeweils das gesamte Bauteil bearbeitet werden, um Fleckenbildung zu vermeiden. Auf jeden Fall sind beim Reinigen die Hinweise und Vorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz zu beachten.

Reinigungsmittel, die nicht für Edelstahl geeignet sind:

- chloridhaltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte,
- Bleichmittel (bei versehentlichem Gebrauch oder Verschütten auf Edelstahl gründlich mit klarem Wasser abspülen),
- Silberputzmittel.

6. Reinigungsutensilien

Ein **feuchtes Tuch** oder Leder ist in der Regel ausreichend, um Fingerspuren zu entfernen. Für hartnäckigere Verschmutzungen werden haushaltsübliche (**eisenfreie**) **Reinigungsschwämme** verwandt. Auf keinen Fall dürfen eisenhaltige Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten eingesetzt werden, da sie rostende Fremdeisenpartikel an die Edelstahl-Oberfläche abgeben. Für die Reinigung mustergewalzter Oberflächen eignen sich weiche **Nylonbürsten**. Stahlbürsten (insbesondere solche aus Kohlenstoffstahl) sind schädlich.

Bei gebürsteten und geschliffenen Oberflächen (2G, 2J, 2K nach DIN 10088/3) sollte immer in Richtung des Schlicfs gewischt werden, und nicht quer dazu. Bei Reinigung mit Wasser sollten die Oberflächen – speziell in Regionen mit hartem Wasser – anschließend **trockengewischt werden**, um die Bildung von Kalkspuren zu vermeiden. Durch entmineralisiertes Wasser lässt sich dieses

Problem vermeiden.

Um Fremdeisen-Verunreinigungen zu verhindern, dürfen keine Reinigungsutensilien eingesetzt werden, die zuvor bereits für „normalen“ Stahl benutzt worden sind. Es wird empfohlen, für Edelstahl-Oberflächen **separate Reinigungs-Utensilien** bereitzuhalten.

7. Reinigungsintervalle

Die Reinigungsintervalle für Edelstahl bei Innenanwendungen unterscheiden sich nicht grundsätzlich von denen für andere Oberflächen. Um den Arbeits- und Kostenaufwand so gering wie möglich zu halten, sollte die Reinigung in jedem Fall erfolgen, bevor sich größere Verschmutzungen angesammelt haben. Im Außenbereich kann Edelstahl einer Reihe von korrosiven Belastungen ausgesetzt sein, z. B.

- Küstenatmosphäre,
- Industrieabgase,
- tausalzhaltigem Spritzwasser,
- Luftverschmutzung und Verkehrsabgasen.

Diese Faktoren können auf Dauer zu Verfärbungen führen. Phosphorsäurehaltige Reiniger entfernen solche Verfärbungen zuverlässig. Als Anhaltswert hat sich bewährt, bei besonders hohen optischen Anforderungen oder unter korrosiven Umgebungsbedingungen die Edelstahloberflächen im gleichen Rhythmus zu reinigen wie die Glasoberflächen. Unterhaltsreinigungen sollten bei schwächer belasteter Umgebung in Abständen von Jahren, bei stärkerer Belastung, besonders in überdachten Bereichen, die nicht vom Regen erreicht werden, in Abständen von einigen Monaten durchgeführt werden.

8. Quelle

Merkblatt 965 – Reinigung und Pflege von Edelstahl-Rostfrei im Bauwesen (Informationsstelle Edelstahl Rostfrei, Internet 2009)

Reinigungs- und Pflegemittel



Schleif-Vlies

Zum Entfernen von Schmutz, Korrosion und sonstigen Verunreinigungen, sowie zum Mattieren von Oberflächen und für leichte Entgratungsarbeiten.

Edelstahlreiniger

- reinigt Edelstahloberflächen schonend und gründlich,
- beseitigt mühelos Wasserränder, Fett, Anlauffarben, Kleber- und Kalkrückstände.

Edelstahlfinish

- bildet einen pflegenden und schützenden Film auf der behandelten Oberfläche,
- entfernt Putz- und Wischstreifen und gibt Edelstahlfächen neuen Glanz.

Wiedemann GmbH

Siemensstraße 16–18 | D-25813 Husum | Tel. +49 4841 778-0 | Fax +49 4841 1687
info@wiedemann-technik.de | www.wiedemann-technik.de